



LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



42.	Schleich, Peter	Sparkasse Ostunterfranken	Wirtschaft	
43.	Schober, Nikolaus	Gasthof zur Sonne	Gastronomie	
44.	Ulsamer, Guntram	Kreisverband für Gartenbau u. Landespf. HAS	Natur/ Kultur/ Tourismus	
45.	Volkheimer, Susanne	Tourismusverband & ARGE Landkreistourismus Haßberge	Tourismus	
46.	Wedde, Volker	Handelsverband Bayern e. V.	Wirtschaft	
47.	Weininger, Holger	Vhs Landkreis Haßberge e. V.	Wirtschaft/ Bildung	
48.	Wild, Iris	Träger- u. Förderverein Synagoge Memmelsdorf	Kultur	
Privatpersonen				
Nr.	Name, Vorname	Funktion / Organisation	Interessengruppe	Unterschrift
49.	Blank, Monika	Privatperson		
50.	Brech, Ulrike	Privatperson	Bildung	
51.	Farmand, Hachem	Privatperson	Wirtschaft	
52.	Handwerker, Rudolf	Privatperson	Natur/ Energie	
53.	Krämer, Stefan			
54.	Kneuer, Sibylle	Privatperson	Kultur	
55.	Lieberth, Günter	Privatperson	Energie	
56.	Lindner, Georg	Privatperson	Versorgung	
57.	Rümer, Helene	Privatperson	Umwelt/Kultur	
58.	Seebach-Künzel, Christina	Privatperson	Wirtschaft/ Tourismus/ Kultur	
59.	Stumpf, Egon	Privatperson		
60.	Trautner, Helmut	Privatperson		

Anhang 12



**Satzung der Lokalen Aktionsgruppe
- LAG Haßberge -
(Fassung Juli 2014)**

**§ 1
Name und Sitz**

- (1) Der Verein führt den Namen „LAG Haßberge“, im Folgenden „Verein“ genannt. Der Verein soll in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Namenszusatz „eingetragener Verein“, in der abgekürzten Form „e.V.“.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Haßfurt. Die Geschäftsstelle ist beim Landratsamt Haßberge angesiedelt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Der Verein handelt als Lokale Aktionsgruppe (LAG) gemäß Art. 62 VO (EG) Nr. 1698/2005 im Gebiet des Landkreis Haßberge.

**§ 2
Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit**

- (1) Der Verein ist eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Sinne des Förderprogramms LEADER der Europäischen Union.
- (2) Der Verein ist eine Interessengemeinschaft, deren Zweck es ist, die Mitglieder sowie andere regionale Akteure bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern, die der integrierten und langfristigen Entwicklung der Region dienen und deren Wirtschaftskraft nachhaltig stärken sollen.
- (3) Der Verein setzt sich folgende Ziele:
 - Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vereinsgebiet;
 - Umsetzung bzw. Unterstützung von Projektideen und Projektvorschlägen, die den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen und die nachhaltige Entwicklung des Vereinsgebietes vorantreiben;
 - Förderung von Entwicklungsstrategien zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Stärkung der regionalen, sozialen und ökologischen Wettbewerbsfähigkeit;
 - Förderung der kommunalen und regionalen Zusammenarbeit und weitere Vernetzung der regionalen Akteure.

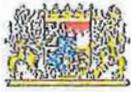


- (4) Der Verein erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.
- (4) Für die Erfüllung dieser satzungsmäßigen Zwecke sollen geeignete Mittel durch Beiträge, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen eingesetzt werden.
- (6) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 3

Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person sein, die ihren Sitz/Betriebsstätte und/oder Wirkungsbereich im Vereinsgebiet haben und den Vereinszweck unterstützen.
- (2) Die Mitgliedschaft muss gegenüber dem Vorstand schriftlich beantragt werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit abschließend. Gegen die ablehnende Entscheidung des Vorstandes kann innerhalb eines Monats nach Zugang beim Gesamtvorstand schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die endgültige Entscheidung obliegt dann der Mitgliederversammlung.
- (3) Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod des Mitglieds oder Verlust der Rechtsfähigkeit bei juristischen Personen.
- (4) Die freiwillige Beendigung der Mitgliedschaft muss durch schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahrs unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist gegenüber dem Vorstand erklärt werden.
- (5) Der Ausschluss eines Mitglieds mit sofortiger Wirkung und aus wichtigem Grund kann dann ausgesprochen werden, wenn das Mitglied in grober Weise gegen die Satzung, Ordnungen, den Satzungszweck oder die Vereinsinteressen verstößt. Über den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet die Mitgliederversammlung nach Anhörung des Vorstandes. Dem Mitglied ist unter Fristsetzung von zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich vor dem Vorstand zum Sachverhalt zu äußern.
- (6) Bei Beendigung der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis. Eine Rückgewähr von Beiträgen, Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist ausgeschlossen. Der Anspruch des Vereins auf rückständige Beitragsforderungen bleibt davon unberührt.



§ 4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung anzuerkennen und einzuhalten und den Verein und den Vereinszweck – auch in der Öffentlichkeit – in ordnungsgemäßer Weise zu unterstützen.
- (2) Die Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie haben das Recht, gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Vorschläge, Hinweise und Anregungen zur Umsetzung oder Ergänzung der Lokalen Entwicklungsstrategie zu unterbreiten, deren Verwirklichung im Interesse des Vereines und seiner Mitglieder liegt. In der Mitgliederversammlung kann das Stimmrecht nur persönlich ausgeübt werden.

§ 5

Mitgliedsbeiträge

- (1) Für die Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke wird ein Beitrag erhoben.
- (2) Die Höhe des Beitrages wird in einer gesonderten Beitragsordnung festgelegt.

§ 6

Organe des Vereins

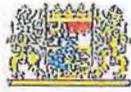
Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand
3. der Steuerkreis (Entscheidungsgremium)
4. der Beirat

§ 7

Mitgliederversammlung

- (1) Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Bevollmächtigte Vertreter sind dem Vorstand anzuzeigen. Die Mitgliederversammlung beschließt insbesondere über
 - die Annahme und Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie;
 - die Annahme und Änderung der Beitragsordnung;
 - den Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr;
 - die Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands;
 - die Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr;
 - die Entlastung des Vorstands;
 - die Wahl des Vorstands (im Wahljahr);
 - die Bestellung und Abberufung von weiteren Mitgliedern des Steuerkreises;



- die Wahl der Kassenprüfer (im Wahljahr);
 - die Satzung und Änderungen der Satzung;
 - Annahme und Änderung der Geschäftsordnung(en);
 - die Auflösung des Vereins und die Verwendung seines Vermögens;
 - den Ausschluss von Mitgliedern.
- (2) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand des Vereins nach Bedarf, mindestens aber einmal im Geschäftsjahr, einberufen. Die Einladung wird mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Versammlung schriftlich oder elektronisch durch den Vorstand mit Bekanntgabe der vom Vorstand vorläufig festgesetzten Tagesordnung an die dem Verein zuletzt bekannte Mitgliedsadresse versandt.
- (3) Die Tagesordnung der ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Punkte zu umfassen:
- Bericht des Vorstands
 - Bericht des Geschäftsführers zum Umsetzungsstand der LES
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstands
 - Wahl des Vorstands (im Wahljahr)
 - Wahl von zwei Kassenprüfern (im Wahljahr)
- (4) Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen. Spätere Anträge – auch während der Mitgliederversammlung gestellte Anträge – müssen auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn in der Mitgliederversammlung die Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder der Behandlung der Anträge zustimmt.
- (5) Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung unverzüglich einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn die Einberufung von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt wird.
- (6) Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter leitet die Mitgliederversammlung. Auf Vorschlag des Vorsitzenden kann die Mitgliederversammlung einen besonderen Versammlungsleiter bestimmen. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einem Protokoll innerhalb von zwei Wochen nach der Mitgliederversammlung niedergelegt und von zwei Vorstandsmitgliedern unterzeichnet. Das Protokoll kann von jedem Mitglied in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



§ 8 Stimmrecht

- (1) Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, die volljährige natürliche oder juristische Personen sind. Jedes ordentliche Mitglied hat grundsätzlich 1 Stimme. Die Stimmanteile der Kommunen werden durch ihre gesetzlichen Vertretungen wahrgenommen.
- (2) Eine Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied ist nicht zulässig.
- (3) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht. Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.
- (4) Abstimmungen und Wahlen in der Mitgliederversammlung erfolgen offen durch Handaufheben oder Zuruf. Die Mitgliederversammlung kann die geheime Abstimmung beschließen; dieser Beschluss wird in geheimer Abstimmung gefasst.
- (5) Für Beschlüsse zur Änderung der Satzung und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung des Vereins sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen und bedürfen während der Zweckbindungsfrist einer in Anspruch genommenen LEADER-Förderung der Zustimmung der zuständigen Förderbehörde.

§ 9 Vorstand

- (1) Mitglied des Vorstands können nur stimmberechtigte Mitglieder des Vereins werden. Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
 - einem Vorsitzenden
 - einem stellvertretenden Vorsitzenden
 - einem Schatzmeister
 - drei weiteren Vorstandsmitgliedern
 - sowie dem Geschäftsführer als nicht stimmberechtigtes Mitglied (§ 13).
- (2) Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der Schatzmeister und die drei weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist unbegrenzt zulässig. Nach Fristablauf bleiben die Vorstandsmitglieder bis zum Antritt ihrer Nachfolger im Amt.



- (3) Für Neuwahlen beruft der Vorsitzende einen Wahlausschuss. Dieser besteht aus dem Wahlvorstand und zwei weiteren Beisitzern. Der Wahlausschuss leitet während der Neuwahlen die Mitgliederversammlung und übergibt den Vorsitz anschließend an den neu gewählten Vorstand.
- (4) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. In seine Zuständigkeit fallen alle Geschäfte, die nicht nach der Satzung der Mitgliederversammlung oder dem Steuerkreis zugewiesen worden sind. Er kann sich eine Geschäftsordnung geben, die insbesondere die Aufgaben des Geschäftsführers regelt. Der Vorstand kann besondere Aufgaben unter seinen Mitgliedern verteilen oder Ausschüsse für deren Bearbeitung oder Vorbereitung einsetzen.
- (5) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende vertreten den Verein jeweils alleine gerichtlich und außergerichtlich als Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Im Innenverhältnis wird jedoch bestimmt, dass der Stellvertreter von seinem Vertretungsrecht nur Gebrauch machen darf, wenn der Vorsitzende verhindert ist.
- (6) Der Vorstand entscheidet in Vorstandssitzungen. Die Einladung ergeht unter Angabe der Tagesordnung durch den Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung durch seinen Stellvertreter. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- (7) Beschlüsse des Vorstands werden in einem Sitzungsprotokoll niedergelegt und vom Vorsitzenden unterzeichnet.
- (8) Das Amt eines Mitgliedes des Vorstands endet mit dem Ausscheiden aus dem Verein.
- (9) Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Wahlzeit aus, ist der Vorstand berechtigt, ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen, auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Wahl im Amt.

§ 10

Steuerkreis (Entscheidungsgremium)

- (1) Der Steuerkreis ist das nach LEADER vorgeschriebene Organ zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle der Lokalen Entwicklungsstrategie.
- (2) Mitglieder des Steuerkreises können nur stimmberechtigte Mitglieder des Vereins sein.
- (3) Der Steuerkreis besteht aus dem Vorstand (§ 9) und weiteren mindestens 10 und höchstens 15 Vereinsmitgliedern. Die Mitglieder des Steuerkreises werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren bestellt. Die Leiter der Arbeitskreise sind dabei zu berücksichtigen. Nach Fristablauf bleiben die Mitglieder des Steuerkreises bis zum Antritt ihrer Nachfolger im Amt. Die Wiederbestellung von Mitgliedern des Steuerkreises ist



unbegrenzt zulässig. Die anteilige Zusammensetzung mit Vertretern des öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichs muss den einschlägigen Vorgaben entsprechen.

- (4) Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Mitglieds kann für dessen restliche Amtszeit vom Vorstand ein Nachfolger bestellt werden.
- (5) Der Steuerkreis gibt sich zur Wahrnehmung seiner Geschäfte auf der Grundlage dieser Satzung eine Geschäftsordnung, welche die notwendigen Festsetzungen zur ordnungsgemäßen Durchführung des Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle der LES beinhalten muss.

§ 11 Beirat

- (1) Zur Unterstützung des Vorstands und zur Förderung des Steuerkreises wird ein Beirat eingerichtet. Die Mitglieder des Beirats werden durch den Vorstand bestimmt. Im Beirat sind in erster Linie Vertreter von Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange vertreten, soweit sie die Ziele des Vereins unterstützen. Die Mitglieder des Beirats müssen nicht Mitglieder des Vereins sein. Die Mitglieder des Beirats werden in der Regel projektbezogen zu den Sitzungen des Vorstands hinzugezogen.
- (2) Der Beirat ist beratend tätig. Die Mitglieder des Beirats haben kein Stimmrecht.

§ 12 Arbeitskreise

- (1) Durch Beschluss des Vorstands können Arbeitskreise eingerichtet werden. Die Arbeitskreise unterstützen und vertiefen fachlich die Arbeit des Vereins. Mitglieder der Arbeitskreise können auch Nichtmitglieder des Vereins werden.
- (2) Die Arbeitskreismitglieder können bei Bedarf aus ihrer Mitte einen Leiter wählen, der Ansprechpartner für den Vorstand und den Geschäftsführer ist.
- (3) Arbeitskreise beraten in öffentlichen Sitzungen.

§ 13 LAG Geschäftsführung

- (1) Die LAG Geschäftsführung wird vom Vorstand bestellt und abberufen. Sie ist ein weiteres nicht stimmberechtigtes Mitglied des Vorstandes auf Grund ihres Amtes. Die Geschäftsführung ist zugleich Schriftführer.
- (2) Die Geschäftsführung nimmt die vom Vorstand übertragenen Aufgaben wahr.



- (3) Zur Durchführung der Aufgaben der Geschäftsführung kann der Vorstand eine Geschäftsordnung erlassen.

§ 14

Kassenprüfer

- (1) Über die Jahresmitgliederversammlung sind zwei Kassenprüfer für die Dauer von drei Jahren zu wählen. Die Kassenprüfer dürfen weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und nicht Angestellte des Vereins sein.
- (2) Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, Rechnungsbelege sowie deren ordnungsgemäße Verbuchung und die Mittelverwendung zu prüfen und dabei insbesondere die satzungsgemäße und steuerlich korrekte Mittelverwendung festzustellen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Zweckmäßigkeit der vom Vorstand getätigten Aufgaben. Die Vereinskasse ist jährlich zu überprüfen. Die Kassenprüfer haben die Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Kassenprüfung zu unterrichten.

§ 15

Auflösung des Vereins

- (1) Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Für den Auflösungsbeschluss ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienen stimmberechtigten Vereinsmitgliedern erforderlich.
- (2) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen dem Landkreis Haßberge zu, der es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Bereich der Gebietskulisse der LAG zu verwenden hat. Bei Inanspruchnahme einer Förderung bedarf die Auflösung innerhalb des Verpflichtungszeitraums der Zustimmung der Förderbehörden. Gegebenenfalls ist die Förderung zurückzuzahlen.
- (3) Als Liquidatoren werden die im Amt befindlichen vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder bestimmt, soweit die Mitgliederversammlung nichts anderes abschließend beschließt.

§ 16

Datenschutz

- (1) Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden von den Mitgliedern folgende Daten erhoben (Name, Vorname, Anschrift). Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
- (2) Der Verein veröffentlicht Daten seiner Mitglieder nur zur Öffentlichkeitsarbeit z.B. in Presse oder Homepage, solange das Mitglied nicht widersprochen hat.

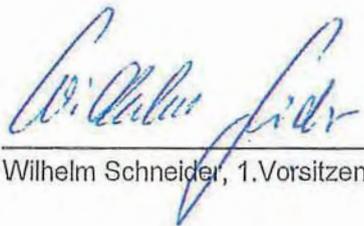


§ 17 Schlussbestimmungen

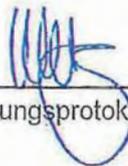
- (1) Die Mitgliederversammlung des Vereins vom 23.07.2014 hat die Satzung in ihrer vorliegenden Form beschlossen.
- (2) Der Vorstand wird beauftragt, die geänderte Satzung beim Vereinsregister eintragen zu lassen.
- (3) Sollten bei der Eintragung ins Vereinsregister redaktionelle Änderungen erforderlich werden, ist der Vorstand ermächtigt diese Änderungen ohne Einberufung einer Mitgliederversammlung vorzunehmen. Die Mitgliederversammlung ist über diese Änderungen bei der nächsten Versammlung zu informieren.
- (4) Die bisherige Satzung tritt mit Ausfertigung dieser Satzung außer Kraft.

Diese Satzung wurde errichtet am: 07.07.2014

Haßfurt, den 23.07.2014



Wilhelm Schneider, 1. Vorsitzender



Satzungsprotokollführer

Anhang 13

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Haßberge

Mitglieder des Steuerkreis:

Stand: 11/2014

Vertreter öffentlicher Bereich - 7 -	Vertreter WiSo-Bereich - 13 -	
	Interessensgruppe	Vertreter
Vertreter des Landkreises Haßberge Landrat Wilhelm Schneider <i>- Vorsitzender der LAG</i>	Vertreter der örtl. Kreditwirtschaft	Sparkasse Ostunterfranken Herr Peter Schleich <i>-Kassier-</i>
Vertreter der ILE-Süd -Kommunen Herr Bgm. Thomas Stadelmann Stadt Zeil <i>- Stellv. Vorsitzender LAG</i>	Vertreter der örtl. Kreditwirtschaft	Raiffeisen-Volksbank Ebern Herr Norbert Knorr
Vertreter der ILE-West - Kommunen Herr Bgm. Mathias Schneider Gemeinde Theres <i>- Vorstandsmitglied</i>	Vertreter der Landwirtschaft	Bayer. Bauernverband Haßberge Herr Manfred Kraus
Vertreter der Hofheimer Allianz Herr Bgm. Dieter Möhring Gemeinde Aidhausen <i>- Vorstandsmitglied</i>	Vertreter des Tourismus	ArGe Landkreistourismus Frau Susanne Volkheimer
Vertreter des östl. Lkr. Herr Bgm. Jürgen Hennemann Stadt Ebern <i>- Vorstandsmitglied</i>	Wirtschaftl. Vertreter	IHK Herr Dr. Lukas Kagerbauer
Vertreter der Forstwirtschaft Herr Bgm. Wolfgang Borst Stadt Hofheim	Vertreter des Bayer. Hotel- und Gaststättenverbandes	Kreisvorsitzender Herr Michael Bayer
Vertreter Bereich Energie Herr Bgm. Günther Werner Stadt Haßfurt	Vertreter der örtl. Gewerbeverbände	Herr Michael Gerhart
	Vertreter des Landesverbandes des bayer. Einzelhandels	Kreisvorsitzender Herr Jürgen Mück
	Vertreterin Bereich Soziales	Caritas Landkreis Haßberge e.V. Frau Anke Schäflein
	Vertreter Bereich Jugend	Kreisjugendring Haßberge Herr Jürgen Krell
	Privatperson	
	Vertreterin Bereich Umwelt	Frau Helene Rümer
	Vertreterin Bereich Bildung	Frau Uli Brech
	Vertreter Bereich Kultur	Frau Hedwig Kraft

Anhang 14

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Haßberge

Beirat (§ 11 der Vereinssatzung)

Die Mitglieder des Beirates werden durch den Gesamtvorstand bestimmt.

Der Beirat ist nur beratend tätig; ein Stimmrecht besteht nicht.

Folgende Beiräte werden berufen:

- Amt für Ländliche Entwicklung, Würzburg
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Schweinfurt
- LEADER-Manager, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bad Neustadt
- ILE-/ Allianz- Manager
- Umweltbildungszentrum (UBIZ), Oberschleichach
- Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Haßberge
- Amt für Soziales und Senioren am Landratsamt Haßberge
- GA Steigerwald
- GA Haßberge
- Landesanstalt für Weinbau, Veitshöchheim
- Agentur für Arbeit, Schweinfurt
- Jobcenter, Haßberge
- Referat Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken
- Referat Regionale Entwicklung bei der Regierung von Unterfranken
- Wirtschaftsförderung des Landkreises Haßberge
- Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge e.V.
- Demografiebeauftragter des Landkreises Haßberge

Haßfurt, 12. Juni 2014

Wilhelm Schneider

Vorsitzender LAG Haßberge

Karin Gadamer

Geschäftsführerin LAG Haßberge

Anhang 15

RUNDBRIEF

LOKALE AKTIONSGRUPPE HASSBERGE E.V.

VORWORT

Es ist soweit, die neue EU-Förderperiode steht an und die Zeit für die Erarbeitung einer neuen Entwicklungsstrategie ist angebrochen. Viele fragen sich nun, was es damit auf sich hat. Mit unserem aktuellen Rundbrief möchten wir für Sie etwas Licht ins Dunkel bringen und erklären alles Wichtige rund um die Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) – was dahinter steckt, warum wir so etwas machen, wer sie schreibt und was in den nächsten Monaten alles ansteht. Auf unserer Internetseite und auf einem extra eingerichteten Blog halten wir Sie auf dem Laufenden, kündigen aktuelle Termine an und zeigen, was bisher schon passiert ist.

Über eine rege Beteiligung vieler Menschen aus dem Landkreis freuen wir uns. Denn die LES soll Ihre Visionen, Ideen und Wünsche widerspiegeln und eine Arbeitsgrundlage für die Entwicklung des Landkreises Haßberge bis 2020 werden. Auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Monaten freut sich

das Team der LAG Haßberge und des Regionalmanagements.

INHALT

1. Was ist eine LES? – Seite 2
2. Warum eine LES? – Seite 2
3. Wer macht die LES? – Seite 3
4. Und wieso brauchen wir professionelle Unterstützung und wer macht das? – Seite 3
5. Wie läuft die Erarbeitung der LES ab? – Vorläufiger Zeitplan – Seite 3
6. Was ist bisher passiert? – Seite 4
Und bisherige wichtige Schritte im Überblick
7. Wo gibt es Informationen zur LES im Landkreis Haßberge? – Seite 5
8. Wie kann ich mich mit einbringen? – Seite 5
9. Was steht jetzt an? – Termine und grober Zeitplan
– Seite 6

1. WAS IST EINE LES?

Eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) ist zunächst einmal eine Menge Papier: ein Konzept, in dem beschrieben ist, welche Themen für die Entwicklung einer gesamten Region (in unserem Fall die des Landkreis Haßberge) in den nächsten Jahren vorrangig sind, welche großen Entwicklungsziele erreicht werden sollen und wie dies geschehen soll (z.B. über die Umsetzung von Projekten). Die letzte Lokale Entwicklungsstrategie für den Landkreis Haßberge wurde 2007 mit dem „Regionalen Entwicklungskonzept 2007-13“ unter Koordination der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Haßberge e.V. erarbeitet. Diese Strategie wird in den kommenden Monaten fortgeschrieben.

2. WARUM EINE LES?

Warum schreiben wir überhaupt eine LES? Das fragt sich mancher, wenn die Sprache auf die neue Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge e.V. kommt. Es gibt mindestens zwei gute und wichtige Gründe dieses zu tun (vgl. Abb. 1):

- 1. LES als formale Voraussetzung für die Teilnahme an LEADER 2014-2020:** Um wieder in den Genuss von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union zu kommen, müssen sich die Regionen in Bayern beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Teilnahme bewerben. Dies geschieht anhand einer LES, die dann von einer Jury bewertet wird und Grundlage für die Aufnahme ins Förderprogramm ist.
- 2. LES als Basis für eine zielgerichtete Entwicklung der Region:** Damit Entwicklungsmaßnahmen nicht beliebig durchgeführt und Fördergelder nicht willkürlich verwendet werden, sondern möglichst zielgerich-

tet, effektiv und effizient gearbeitet werden kann, braucht es einen Rahmen und eine Steuerung. Die LES ist ein Handlungsleitfaden für die Verantwortlichen und für alle, die an der Entwicklung der Region beteiligt sind. In den nächsten Monaten wird deshalb eine neue LES erarbeitet, die dann Arbeitsgrundlage für die nächsten Jahre sein wird.



Abb. 1: Die zwei Gründe für die Erarbeitung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

3. WER MACHT DIE LES?

Die Inhalte einer Lokalen Entwicklungsstrategie bestimmen viele verschiedene Menschen gemeinsam (politisch Verantwortliche, Vertreter von Kommunen, Organisationen, Vereinen und interessierte Bürger) – denn nur so können die unterschiedlichsten Belange und Blickwinkel berücksichtigt werden. Und die fertige Strategie findet größtmögliche Akzeptanz bei den Akteuren.

Bei der Erarbeitung einer LES ist viel Engagement gefragt, das oft ehrenamtlich erbracht wird, denn auch die Ideen, Wünsche und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger sollen in der LES berücksichtigt werden. Dabei gilt es einen Balanceakt zu meistern, nämlich zum einen der Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit, zum anderen aber der Erfüllung aller formalen Vorgaben (mit denen die Beteiligten möglichst wenig belastet werden sollen).

Deshalb gab und gibt es in den vergangenen/ kommenden Monaten Veranstaltungen, in denen unterschiedliche Personenkreise auf unterschiedliche Art und Weise eingebunden werden. Die tatsächliche Schreibearbeit übernehmen dann die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V.

4. WIESO BRAUCHEN WIR PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG UND WER MACHT DAS ?

Bei der Erarbeitung solcher Strategien ist der Blick von außen auf das große Ganze sehr wichtig. Man selbst ist an die bekannten Strukturen, Zusammenhänge und Vorgänge in der Region gewöhnt. Manchmal ist einem bewusst, dass etwas anders laufen sollte, findet aber keinen richtigen Lösungsweg. Deshalb lassen wir uns auch im Landkreis Haßberge von einem externen Büro bei der Erarbeitung der LES begleiten. Das Büro Lilienbecker aus Sulzdorf a. d. Lederhecke unterstützt uns bei der Erarbeitung der LES und steht beratend zur Seite s. Ulrike und Jens Lilienbecker sind bei den Terminen und Veranstaltungen dabei, sie moderieren und dokumentieren den Prozess.

5. WIE LÄUFT DIE ERARBEITUNG DER LES AB? – VORLÄUFIGER ZEITPLAN

1. Vorarbeiten: Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle tragen alle Ergebnisse aus Evaluierungen, bestehende Leitbilder verschiedenster Institutionen in der Region, bisher eingegangene Projektideen und Strukturdaten zusammen.

2. Auftaktveranstaltung: Der offizielle Startschuss zur Erarbeitung der LES war bei unserer Regionalkonferenz am 25. Februar 2014 in Königsberg.

3. Verschiedene Arbeitseinheiten: In

dieser Phase gibt es verschiedene Veranstaltungen, in denen die wichtigen Themen für die Region herausgearbeitet und erste Projektideen skizziert werden: Am wichtigsten sind hier die thematischen Runden Tische. Das Büro Lilienbecker moderiert den Prozess, es gibt zusätzlich ein Strategieteam und die Steuergruppe begleitet die Entwicklung.

4. Abschluss: Im Spätherbst 2014 wird der Prozess abgeschlossen, das LES von der

Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Haßberge e.V. offiziell beschlossen und beim Ministerium eingereicht. Der Ablauf ist in Abb. 2 dargestellt. Welche Lokalen Aktionsgruppen für die Teilnahme am LEADER-Programm ausgewählt wurden, wird durch das Ministerium voraussichtlich im Dezember 2014 bekanntgegeben.

Überblick über die Erarbeitung der LES 2014-20



Abb. 2: Überblick über die wichtigen Abschnitte der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

6. WAS IST BISHER PASSIERT?

14 Jahre erfolgreiche Regionalentwicklung bilden die Grundlage für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie 2014 - 2020. In zwei Befragungen im Herbst 2013 sind Mitglieder des Vereins und die Projektträger von geförderten Projekten dazu befragt worden. Auch Kennziffern und Indikatoren, die für jedes Projekt ausgewertet werden, liefern wichtige Hinweise für die künftige Arbeit. Die Abfrage von bestehenden Konzepten und Strategien in der Region sind ein weiterer wichtiger Baustein zur Erstellung der LES. Entsprechendes Material von Kommunen, dem Landkreis Haßberge sowie den Allianzen (Hofheimer Allianz, ILE Südlicher Landkreis Haßberge) wird aktuell gesammelt und ausgewertet. Darüber hinaus werden die Projektideen gesichtet, die die Geschäftsstelle bisher erreicht haben. Den offiziellen Startschuss zur Erarbeitung der LES gab es am 25.02.2014 auf der Regionalkonferenz. Weiter wurden in den vergangenen Wochen bereits 14 thematische Veranstaltungen im Rahmen der Runden Tische durchgeführt. Insgesamt sind derzeit rund 260 Interessenten für den Newsletter angemeldet.

Bisherige wichtige Schritte im Überblick

- seit 2000: rund 20 LEADER-geförderte Projekte
- 07/2011: Beschluss der Mitgliederversammlung zur Fortschreibung des REK
- 07/2013 Beschluss des Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus des Landkreises Haßberge das Regionalmanagement
- 11/2013: Beschluss des Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus des Landkreises Haßberge, die LAG Haßberge e.V. und den LEADER-Prozess finanziell zu unterstützen
- 11/2013: Evaluierung der Mitglieder der LAG und des Entscheidungsgremiums
- 11/2013: Evaluierung von Projektträgern und Projektverantwortlichen
- 12/2013 Ausschreibung zur Begleitung des LES-Prozesses durch externes Büro
- 01/2014 Auswahl des Beratungsbüros Lili-enbecker in dem LAG-Steuerkreis
- 01/2014: Vorstellung der Evaluierung im LAG-Entscheidungsgremium
- 02/2014 Regionalkonferenz der LAG Haßberge e.V. als LEADER-Auftaktveranstaltung in Königsberg i. Bay.
- 03-05/2014: Durchführung von 14 thematischen Runden Tischen
- 27.05.2014: Zukunftsforum

7. WO GIBT ES INFORMATIONEN ZUR LES IM LKR. HASSBERGE?

Über alle aktuellen Entwicklungen und anstehende Termine im Landkreis Haßberge informiert die LAG Haßberge e.V. auf ihrer Internetseite und ihrem Blog. Auf der Startseite unseres Leader-Blogs sind ein Überblick und Informationen über die Themen der vergangenen Runden Tische. (vgl. Abb. 3)

Auf der Internetseite des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden immer die aktuellen Informati-

onen zum Förderprogramm LEADER veröffentlicht. Auf beiden Seiten wird sich in den nächsten Monaten viel bewegen. Es lohnt sich also, regelmäßig vorbei zu schauen. Alternativ können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden und bekommen alle Informationen per Email zugeschickt.

www.leader-hassberge.de

www.leader-bayern.de



Abb. 3: Der LEADER-Blog Hassberge auf der Seite: www.leader-hassberge.de

8. WIE KANN ICH MICH EINBRINGEN?

Wer seine Wünsche und Ideen der Geschäftsstelle mitteilen möchte, beteiligt sich am besten bei den Runden Tischen oder wendet sich direkt an die Geschäftsstelle.

9. WAS STEHT JETZT AN? – TERMINE UND GROBER ZEITPLAN

27.05.2014: 17:30 Uhr, Zukunftsforum im Schüttbau in Rügheim

10.06.2014: 18:00 Uhr, Dritter Runder Tisch "Kultur und Tourismus", Schloss Burgpreppach

23.07.2014: 16.00 Uhr Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V.

11/2014: Mitgliederversammlung mit Verabschiedung der LES

11/2014: Einreichen der LES beim StMELF

**12/2014: Auswahl der Lokalen
Aktionsgruppen durch das Bayerische
Staatsministerium (StMELF)**

Sobald weitere Termine fest stehen, werden sie hier veröffentlicht:
www.leader-hassberge.de

Impressum/Kontakt

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521-27-650
Fax: 09521-27-665
E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raumes (ELER).



Anhang 16

Sitzung des Ausschusses für		Blatt 1
Arbeit, Wirtschaft und Regionale Entwicklung		
Mitgliederzahl:	13	Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.
Sitzungstag:	13.10.2014	Sitzungsort: Haßfurt
TOP-Nr.	1.2.1	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung	
<input type="checkbox"/> Information	<input type="checkbox"/> Vorbehandlung	<input type="checkbox"/> Beschlussfassung
BESCHLUSS		
Anwesende:	Beschlussfähigkeit:	I. In der 7. April. Wirtschaftl. Sitzung am 13.10.14. genehmigt
dafür:	<input type="checkbox"/> gegeben	II. SG. R.H. ...
dagegen:	<input type="checkbox"/> nicht gegeben	zurück A. 

Vorlage: Kreisentwicklung

Finanzielle Unterstützung der LAG Haßberge e.V. zur Umsetzung der LES 2014 - 2020

Anlage: Teilnahmevoraussetzungen für eine Bewerbung als LEADER-Region
 Ausschreibung zur Beteiligung von Lokalen Aktionsgruppen an LEADER
 Hinweise zu Lokalen Aktionsgruppen
 Leitfaden zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
 Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 27.11.2013, I.2.1
 Vereinbarung der LAG Haßberge und dem Landkreis vom 10.12.2002

I. Feststellung:

Die LEADER-Förderperiode 2007 - 2013 ist abgeschlossen, bewilligte Projekte befinden sich vereinzelt noch in Umsetzung. Die neuen EU-Förderprogramme für den Zeitraum 2014 - 2020 sind auf dem Weg, in nationales Recht umgesetzt zu werden.

Auf EU-Ebene gab es dabei schon Verzögerungen, weil sich zunächst die Mitgliedsstaaten nicht über die Höhe des europäischen Gesamthaushalts, die Beitragszahlungen der einzelnen Mitgliedsstaaten und letztlich auch die Ausstattung der Fördertöpfe einigen konnten. Wegen dieser Verzögerungen kommt es nun auch zu Verzögerungen bei der "Umsetzung" in nationale Vorschriften auf Bundes- und Länderebene. Die bis dato soweit bekannten Eckpunkte in Bayern werden in der heutigen Sitzung unter TOP 1.1.4 (Sachstandsbericht LES und Stadt-Umland-Konzept) vorgestellt.

Einer dieser **Eckpunkte** betrifft dabei auch die notwendige „Vereinbarung über die Aufgabe, Umfang und Personalausstattung“, die zwischen der LAG und dem Landkreis zu schließen und die in die Bewerbungsunterlagen mit einuarbeiten ist.

Eine endgültige Fassung kann auf Grund Fehlens konkreter Vorgaben des Ministeriums zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beschlossen werden. Andererseits müssen aber die Bewerbungen vollständig bis 28.11.2014 (als Modellkooperation von LEADER und IRE bis 31.12.2014) eingereicht sein. Vor diesem Hintergrund wäre es unsinnig, heute eine Vereinbarung beschließen zu lassen, die nach Bekanntgabe weiterer ministerieller Vorgaben dann vielleicht wieder geändert werden müsste. Zielführender wäre es daher, den Landrat des Landkreises

Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionale Entwicklung	Sitzungstag: 13.10.2014	TOP-Nr. I.3.1	Blatt 2
--	-------------------------	---------------	---------

eine entsprechende Ermächtigung zum Abschluss einer solchen vorgabenkonformen Vereinbarung mit der LAG zu erteilen.

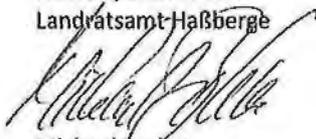
Beispielhaft ist die Vereinbarung aus 2002 beigefügt. Es ist abzusehen, dass eine vergleichbare, aber „dem heutigen Stand und der neuen LEADER-Förderperiode angepasste Vereinbarung“ der Bewerbung beizufügen ist.

II. Vorgelegt

dem Ausschuss für
Arbeit, Wirtschaft und Regionale Entwicklung

zur Beschlussfassung.

Haßfurt, 02.10.2014
Landratsamt Haßberge



Michael Brehm

III. Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird ermächtigt, eine „den neuen LEADER-Vorgaben angepasste“ Vereinbarung zur Ausstattung der Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. mit der Lokalen Aktionsgruppe abzuschließen, um eine fristgerechte Einreichung der Bewerbung als LEADER-Region sicher zu stellen.

Anhang 17

LAG HASSBERGE

NATUR, KULTUR & MEHR!
gemeinsam für die Zukunft der Region



LAG Haßberge e.V.



Landkreis Haßberge

Vereinbarung
zwischen
dem Landkreis Haßberge
und
der Lokalen Aktionsgruppe Haßberge e.V.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Überlassung von Personal (§ 2) und Räumlichkeiten einschließlich der dazugehörigen Geschäftsausstattung (§ 4) durch den Landkreis Haßberge an die LAG Haßberge e.V.

§ 2 Personal

- (1) Der Landkreis Haßberge stellt der LAG Haßberge e.V. 1,0 Planstellen zur Verfügung. Die Mitarbeiter werden mit Ausnahme des Geschäftsführers, vom Landkreis Haßberge bzw. Freistaat Bayern besetzt. Das gesamte Personal einschließlich des Geschäftsführers ist Bedienstete/r des Landkreises Haßberge bzw. des Freistaates Bayern. Die Mitarbeiter/Innen sind in Hinblick auf die Arbeit der LAG Haßberge e.V. den Weisungen des ersten Vorsitzenden der LAG unterworfen.
- (2) Änderungen im Personalbestand dürfen nur im Einvernehmen mit dem Landkreis Haßberge bzw. dem Freistaat Bayern vorgenommen werden.
- (3) Bei langfristlichem Ausfall von Personal ist hinsichtlich der Ersatzstellung eine einvernehmliche Lösung zu finden.

§ 3 Aufgaben des LAG-Managements

Das Personal (§ 2) nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Geschäftsführung der LAG
- Steuerung und Überwachung der Umsetzung der LES (Monitoring, Aktionsplan etc.)
- Unterstützung von Projektträgern bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- Impulsgebung für Projekte zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie
- Vorbereitung des Projektauswahlverfahrens der LAG
- Unterstützung von Arbeits- und Projektgruppen
- Evaluierungstätigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit zu Leader in der Region (inkl. Internetauftritt) und Außendarstellung der LAG
- Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren im Sinne der Entwicklungsstrategie
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen LEADER-Regionen
- Mitarbeit im LEADER-Netzwerk

§ 4 Sitz, Organisation, Ausstattung

- (1) Sitz des Vereins ist das Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt.
- (2) Organisatorisch wird das Personal (§ 2) in die Organisation des Landratsamtes Haßberge eingebunden.
- (3) Der Landkreis verpflichtet sich, der LAG Haßberge e.V. entsprechende Räumlichkeiten einschließlich der dazugehörigen Geschäftsausstattung entgeltfrei zur Verfügung zu stellen.

§ 5 Kostenübernahme durch den Landkreis

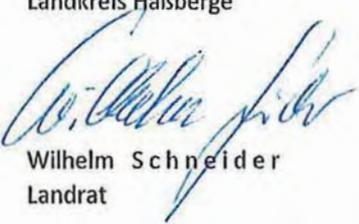
Die Gesamtkosten für die Verpflichtungen nach §§ 2 und 4 (Personal- und Sachkosten) trägt der Landkreis Haßberge. Hierunter fallen insbesondere auch die Reise-, Fortbildungs- und Gemeinkosten, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der LAG Haßberge e.V. entstehen.

§ 6 Gültigkeit und Dauer der Vereinbarung

- (1) Diese Vereinbarung tritt mit dem 12.12.2014 In Kraft.
- (2) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann aus wichtigem Grund mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

Haßfurt, 11.12.2014

Landkreis Haßberge


Wilhelm Schneider
Landrat

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.


Thomas Stadelmann
stellvertretender Vorsitzender
LAG Haßberge e.V.

Anhang 18



LAG Haßberge e.V.

LEADER-Regionalkonferenz

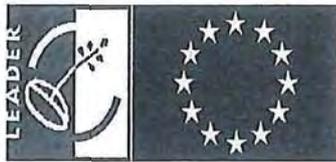
am 25. Februar 2014 um 16:00 Uhr, Stadthalle Königsberg

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. LEADER hat das Ziel die ländlichen Räume der EU zu stärken und in ausgewählten Regionen eine nachhaltige Entwicklung in Gang zu setzen.

Die LAG Haßberge e.V. beteiligt sich seit dem Jahr 2000 am LEADER-Prozess und wird sich auch in der neuen Förderperiode 2014 bis 2020 am bayernweiten Anerkennungsverfahren beteiligen und hierfür ihr Regionales Entwicklungskonzept (REK) fortschreiben. Der LEADER-Prozess im Landkreis Haßberge soll damit fortgesetzt und verstetigt werden.

Als Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 25. Februar, um 16 Uhr in der Stadthalle in Königsberg eine Regionalkonferenz statt, zu der auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter: Telefon 09521/27650 oder per E-Mail unter: kreisentwicklung@landratsamt-hassberge.de.



LAG Haßberge e.V.
NATUR, KULTUR & MEHRI gemeinsam für die Zukunft der Region



LAG Haßberge e.V. - Postfach 14 01 - 97431 Haßfurt

Haßfurt, 12.02.2014

*allgemeine Einladung
11.02.14
versendet
WWS*

Ansprechpartner/in	Frau Wasser
☎-Durchwahl	09521 - 27 - 324
Fax Sachgebiet	(0 95 21) 27-665
E-Mail Sachgebiet	Annette.Wasser@landratsamt-hassberge.de
Postanschrift	Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Hausanschrift	Alle Brückenstraße 3, 97437 Haßfurt

LEADER

**Fortsetzung des LEADER-Prozesses in der neuen EU-Förderperiode 2014 - 2020
Einladung zur Regionalkonferenz**

Anlage: 1 Tagesordnung
1 Rückmeldung

Sehr geehrte

LEADER ist ein seit Jahrzehnten bewährtes EU-Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. In Bayern hat sich das Förderinstrument zur Entwicklung ländlicher Regionen seit über 20 Jahren bewährt. Auch in der neuen EU-Förderperiode 2014 – 2020 wird dieses Förderinstrument wieder aufgelegt.

Im Mittelpunkt stehen auch in der neuen Förderperiode wieder die Lokalen Aktionsgruppen (LAG's), also die Partnerschaften zwischen engagierten Bürgern vor Ort, Vertretern von Kommunen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie anderen Akteuren aus der Region. Die LAG ist auch künftig für die Erarbeitung und Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie in ihrem Gebiet verantwortlich und entscheidet, für welche Projekte eine LEADER-Förderung beantragt werden soll.

Der Landkreis Haßberge hat sich seit 2002 über die LAG Haßberge e.V. am LEADER-Prozess beteiligt und so für die verschiedensten Projekte (z.B. Radwegkonzept, Deutscher Burgenwinkel, Zeiler Hexenturm, offener Bürgertreff Westheim, Landjudentum Kleinsteinach usw.) LEADER-Fördermittel von insgesamt rd. 1,6 Mio. € für die Region binden können.

Für die neue Förderperiode 2014 – 2020 wird nun bayernweit ein Anerkennungsverfahren durchgeführt, an dem sich die LAG Haßberge e.V. beteiligen wird, um so den LEADER-Prozess im Landkreis Haßberge fortsetzen und verstetigen zu können.

Der nächste Schritt in diesem Prozess ist nun die Durchführung einer Regionalkonferenz am

Dienstag, 25. Februar 2014, 16.00 Uhr in Königsberg (Stadthalle).

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Den Ablauf entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tagesordnung.

Hausanschrift
Alle Brückenstraße 3
97437 Haßfurt

Sprechzeiten
Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr

Fernsprecher
(Vermittlung)
(09521) 27-0
Telefax
(09521) 27 665

E-Mail
leader@landratsamt-
hassberge.de
Internet
www.leader-hassberge.de

Konto der Kreiskasse Haßberge:
Sparkasse Ostunterfranken
Konto-Nr. 9105784 (BLZ 793 517 30)

Steuernummer

Es ist geplant zu folgenden Themenfeldern Arbeitskreise bzw. „Runde Tische“ einzurichten, in denen Sie sich gerne mit einbringen können.

- Leerstandsmanagement, Dorf- und Stadtentwicklung
- Mobilität und Versorgung
- Kultur und Tourismus
- Wirtschaft, Bildung, Energie und Umwelt
- Jugend, Soziales, Familie und Senioren

Ich würde mich freuen, wenn Sie den LEADER-Prozess in unserem Landkreis unterstützen und dazu beitragen Ihre Heimat mitzugestalten.

Bitte senden Sie die beiliegende Rückantwort bis spätestens **17.02.2014** an die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. zurück. Falls Ihnen eine Teilnahme an der Regionalkonferenz nicht möglich ist, Sie aber gerne an einem „Runden Tisch“ mitarbeiten möchten, können Sie dies auf der Rückantwort vermerken. Sie erhalten dann eine entsprechende Einladung.

Für Ihr Engagement möchte ich mich bereits jetzt bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Handwerker
Vorsitzender
LAG Haßberge e.V.



LAG Haßberge e.V.



Regionalkonferenz am 25. Februar 2014 in der Stadthalle Königsberg
Beginn: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einführung
3. Impulsreferat zum Thema „LEADER“
Herr Prof. Dr. Seibert, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
4. Vorstellen der Projekte
 - Deutscher Burgenwinkel – Herr Bgm. Schneider
 - Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm – Herr Bgm. Stadelmann
 - Offener Treff „Zur alten Tankstelle“ Westheim – Herr Bgm. Paulus
 - Landjudentum in Kleinsteinach – Frau Bgm. Bayer
 - Abt-Degen-Weintal – Herr Bgm. Ruß
5. Bericht über die Evaluierung der abgelaufenen LEADER-Förderperiode
6. Vorstellung des Zeitplanes, der Arbeitsschritte und der Themenfelder für die neue Förderperiode – mit Diskussion –
7. Mitarbeit in den Arbeitskreisen/Runde Tische
- Eintrag in Listen -
8. Schlusswort



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die Zukunft der Region



Absender:

Rückantwort

An die
Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V.
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Fax: 09521/27-665
kreisentwicklung@landratsamt-hassberge.de
Tel.: 09521/27 - 324 oder 09521/27 - 676

Bitte ausgefüllt bis 17.02.14 an die oben genannte Fax-Nummer zurücksenden!

An der „**Regionalkonferenz**“ am **25. Februar 2014**
in der **Stadthalle Königsberg**

// nehme ich teil.

// kann ich leider nicht teilnehmen.

// In folgendem Themenfeld würde ich gerne mitarbeiten

Themenfeld

Ort, Datum

Unterschrift

Hausanschrift
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Sprechzeiten
Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr

Fernsprecher
(Vermittlung)
(09521) 27-0
Telefax
(09521) 27 665

E-Mail
leader@landratsamt-
hassberge.de
Internet
www.landkreis-hassberge.de

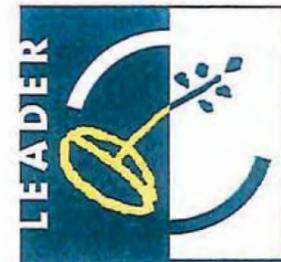
Konto der Kreiskasse Haßberge:
Sparkasse Ostunterfranken
Konto-Nr. 9105784 (BLZ 793 517 30)

Steuernummer



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Tobias Alt	<i>Marktplatz 1</i> Obere Sennigstraße 4 97461 Hofheim	tobias.alt@hofheimerland.de	X	<i>T. Alt</i>
Willi Andres	Sendelbach 7 96184 Rentweinsdorf			<i>W. Andres</i>
Daniela Ankenbauer	Raiffeisenstraße 7 97519 Riedbach			<i>Daniela Ankenbauer</i>
Robert Barth	Hauptstraße 5 97437 Haßfurt	robert.barth@hassfurt.de		<i>Robert Barth</i>
Barbara Baumbach	Zentstraße 13 96106 Ebern			<i>Barbara Baumbach</i>
Birgit Bayer	Obere Sennigstraße 4 97461 Hofheim	info@riedbach.de		<i>Birgit Bayer</i>
Johannes Bayer	Am Herrenhof 1	johannes.bayer@landratsamt-hassberge.de	X	<i>Johannes Bayer</i>
Uwe Beck	Eduard-Lingel-Str. 13 97486 Königsberg			<i>Uwe Beck</i>
Günter Bier	Bambergerstr. 20 97475 Zeil am Main	<i>g.bier@stadtzeil.de</i> -zeil.de		<i>Günter Bier</i>
Jürgen Blechschmidt	Pfarrgasse 7 97461 Hofheim	dekanat.ruegheim@elkb.de	X	<i>J. Blechschmidt</i>
Ulrike Brech	Am Herrenhof 1	ulrike.brech@landratsamt-hassberge.de	X	<i>Ulrike Brech</i>
Michael Brehm	Am Herrenhof 1	michael.brehm@landratsamt-hassberge.de	X	<i>Michael Brehm</i>



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Tina Büdel	Hofheimer Str. 20 97437 Haßfurt	<i>Tina Büdel</i>		<i>Tina Büdel</i>
Markus Deißler	Am Herrenhof 1	markus.deißler@landratsamt-hassberge.de	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Markus Deißler</i>
Marco Depner	Am Rathaus 2 97478 Knetzgau	depner@knetzgau.de		<i>Marco Depner</i>
Theo Diem	Mühlweg 2 97519 Riedbach			<i>Theo Diem</i>
Helmut Dietz	Marktplatz 8 96190 Untermerzsbach	helmut.dietz@untermerzsbach.de		<i>Helmut Dietz</i>
Werner Döhler	Obere Sennigstraße 4 97461 Hofheim	werner-doebler@t-online.de		<i>W. Döhler</i>
Petra Dressel	Am Herrenhof 1	petra.dressel@landratsamt-hassberge.de	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Petra Dressel</i>
Klaus Eiring	Im Gäblein 11 97491 Aidhausen	<i>Klaus.eiring@ib-eiring.de</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Klaus Eiring</i>
Werner Eller	Luisenberg 2 97437 Haßfurt			<i>Werner Eller</i>
Andrea Fahrholz	Hauptstraße 3 91443 Scheinfeld	<i>andrea.fahrholz@kreis-mea.de</i>		<i>Andrea Fahrholz</i>
Birgit Finzel	Vorstadt 3 96190 Untermerzsbach	birgit.finzel@gmx.de	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Birgit Finzel</i>
Heike Firsching	Am Herrenhof 1	heike.firsching@landratsamt-hassberge.de		<i>Heike Firsching</i>



LAG Hassberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Ulrich Fischer	Tricastiner Platz 1 97437 Haßfurt			
Wolfgang Fuchs	Otto-Hahn-Str. 17 97616 Bad Neustadt	wolfgang.fuchs@alf- ns.bayern.de		
Günther Geiling	Hauptstraße 3 96151 Breitbrunn			
Judith Geiling	Am Hütersrangen 3 97461 Hofheim	info@ju-geiling.de	x	
Michael Gerhart	Augsfelder Straße 19 97437 Haßfurt	michael.gerhart@hassf- urter-tagblatt.de		
Hannelore Glass	Hainerter-Str. 4 97478 Knetzgau			
Stefan Göb	Hauptstraße 5 97437 Haßfurt	stefan.goeb@hassfurt.d e		
Dieter Greger	Industriestraße 20 97437 Haßfurt	dieter.greger@lhassberge.brk.de		
Brunhilde Gregold	Alte Bundesstr. 8 96106 Ebern			
Christoph Groetsch	Obere Marktstraße 6 97688 Bad Kissingen		x	
Manfred Grüner	Peterplatz 9 97070 Würzburg	manfred.gruener@reg- ufr.bayern.de		
Rudolf Handwerker	Am Herrenhof 1 97473 Haßfurt	rudolf.handwerker@lan- dratsamt-hassberge.de		



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Burkard Hauck	Industriestraße 22a 97437 Haßfurt			
Robert Herrmann	Rittergasse 3 96106 Ebern	robert.herrmann@ebern.de		
Herbert Holzmann	Hanstr. 12 97461 Hofheim			
Ernst Hümmer	Dorfstraße 29 97486 Königsberg	erust.huemmer@t-online.de		
Paul Hümmer	Zeiler Str. 2 97522 Sand am Main	paul.huemmer@t-online.de		
Veronika Jägler	Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt			
Bernhard Joos	Am Herrenhof 1	bernhard.joos@landrat.samt-hassberge.de		
Karl-Heinz Kandler	Kirchenring 10 96166 Kirchlauter	kh.kuendler@t-online.de		
Nicolaus Kapp	Wilhelm-von-Stein-Str. 12 96126 Maroldsweisach	s.n.kapp@t-online.de		
Silke Kapp	Wilhelm-von-Stein-Str. 12 96126 Maroldsweisach			
Siegmond Kerker	Mozartstr. 8 97531 Theres			
Siegfried Kirchner	Schlossstr. 2 96190 Untermerzbach	kirchner.siegfried@t-online.de		



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Matthias Klauda	Kirchplatz 2 97522 Sand am Main	m.klauda@sand-am-main.de	X	
Jennifer Knipping	Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt			
Daniela Koch	Birkach 13 97496 Burgpreppach			
Gerald Kolb	Zeller Str. 40 97082 Würzburg	gerald.kolb@ale-wfr.koelz.de		
Hedwig Kraft	Schönbergstraße 47 97500 Ebelsbach	hedikraft@superkraft.org	X	
Stefan Krämer	Friedrich-Rückert-Ring 8a 96126 Maroldsweisach			
Alexander Krauser	Rathausstraße 20 97486 Königsberg i. Bay.	alexander.krauser@online.de		
Jürgen Krell	Am Schwimmbad 6 96126 Maroldsweisach	krell@cyj-in-alkem.de	X	
Isabell Kuhn	Thüringer Str. 12 96106 Ebern	isabell.kuhn@ebern.de		
Doris Kümmel	Johannissteig 10 97522 Sand am Main	doris.kuemmel@web.de	X	
Herbert Lang	Ignaz-Schön-Str. 30 97421 Schweinfurt	herbert.lang@aelf-sw.bayern.de		
Alexander Leicht	Schulterbachstr. 7 96181 Rauhenebrach			



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Tina Lenhart	Am Herrenhof 1	tina.lenhart@landratsamt-hassberge.de		T. Lenhart
Günter Lieberth	Im Altengrund 12 97475 Zeil			G. Lieberth
Georg Lindner	Braustraße 2 97519 Riedbach	georg.lindner@ogmx.de		G. Lindner
Günter Lipp	Am Eberner Weg 10 96106 Ebern			G. Lipp
Susanne Lutz	Am Herrenhof 1	susanne.lutz@landratsamt-hassberge.de		S. Lutz
Hermann Martin	Rittergasse 3 96106 Ebern	martin-rabelsdorf@web.de		H. Martin
Isolde Martin	Marktplatz 12 97437 Haßfurt	tagesstaecke@landratsamt-hassberge.de		I. Martin
Inga Masemann	Hauptstraße 24 96126 Maroldsweisach	Burgenwinkel@maroldsweisach.de		Inga Masemann
Carolin Mehringer-Räth	Am Herrenhof 1	carolin.mehringerraeth@landratsamt-hassberge.de		C. Mehringer-Räth
Michael Melber	Frankenstraße 25 97478 Knetzgau	melber-michael@t-online.de		M. Melber
Jürgen Mück	Schweinfurter Str. 2 - 4 97437 Haßfurt			J. Mück
Rainer Mühlfeld	Hauptstraße 5 97437 Haßfurt	rainer.muehlfeld@hassfurt.de		R. Mühlfeld



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Johann Müller	Pfarrer-Schirmer-Str. 1 96188 Stettfeld			
Hermann Niedik	Birkach 13A 97496 Burgpreppach			
Ralf Nowak	Hauptstr. 16 96176 Pfarrweisach			
Marion Oehrl	Marktplatz 13 97438 Haßfurt			
Markus Oppelt	Am Bauhof 6 96176 Pfarrweisach			
Stefan Paulus	Am Rathaus 2 97478 Knetzgau	paulus@knetzgau.de		
Günther Pfeifer	Allertshäuser Weg 1 96126 Ermershausen			
Dr. Brenda Pfenning	Pfarrer-Baumann-Str. 17 97514 Oberaurach	b.pfenning@ubiz.de		3 pfenning
Horst Popp	Am Berg 6 97503 Gädheim			
Andrea Rauh	Am Sportzentrum 4 97514 Oberaurach			
Vera Reich	Peterplatz 9 97070 Würzburg	vera.reich@reg-ats-bayern.de	✓	
Beate Reinhardt	Marktplatz 5 97475 Zeil am Main	b.reinhardt@zeit-am-main.de	✓	



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Alexander Reiser-Meyerweissflog	Zum Plan 10 97496 Königsberg	a.meyerweissflog@gnix.de		
Anne-Marie Reiser-Meyerweissflog	Zum Plan 10 97496 Königsberg	ameyerweissflog@gnix.de		
Bernhard Ruß	Kirchplatz 2 97522 Sand am Main	b.russ@sand-am-main.de		
Rudi Ruß	Sandgasse 13 97522 Sand am Main			
Sebastian Sahlender	Augsfelder Straße 6 97437 Haßfurt	sebastian.sahlender@stwhas.de		
Ursula Salberg	Am Herrenhof 1	ursula.salberg@landratsamt-hassberge.de		
Dieter Sauer	Am Herrenhof 1	dieter.sauer@landratsamt-hassberge.de		
Herbert Schäfer	Am Herrenhof 1	herbert.schaefer@landratsamt-hassberge.de		
Alfons Schanz	Am Herrenhof 1	alfons.schanz@landratsamt-hassberge.de		
Tina Scheller	Burgstr. 1 96126 Maroldsweisach			
Heidi Schick	Bergstraße 22 97475 Zeil am Main	kontakt@schick-winzehof.de		
Sabine Schmidt	In der Au 13 97522 Sand am Main	Schmidt.s-m@t-online.de		



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Ulla Schmidt	Hauptstraße 1 96181 Rauhenebrach	info@ile-hassberge.de		
Erwin Schmitt	Zabelsteinstraße 15 97478 Knetzgau			
Matthias Schneider	Rathausstr. 3 97531 Theres	matthias.schneider@vg .theres.de		
Wilhelm Schneider	Hauptstraße 24 96126 Maroldsweisach	schneider@maroldswei sach.de		
Nikolaus Schober	Altensteiner Weg 9 96126 Pfaffendorf			
Christoph Schramm	Am Herrenhof 1	christoph.schramm@la ndratsamt- hassberge.de		
Roswitha Schuller	Marktplatz 1 97461 Hofheim i. Ufr.			
Bernhard Schurig	Hofheimer Str. 20 97437 Haßfurt			
Helmut Schwappach	Fussenburg 6 97496 Burgpreppach			
Klaudia Schwarz	Ignaz-Schön-Str. 30 97421 Schweinfurt			
Thomas Sechser	Rathausstr. 25 97514 Oberaurach	thomas.sechser@obera urach.de		
Christina Seebach-Künzel	Marktplatz 11 96106 Ebern			



LAG Hassberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Angelika Seifert	Burgstr. 1 96126 Maroldsweisach			
Winfried Seufert	Am Herrenhof 1	winfried.seufert@landratsamt-hassberge.de		
Kurt Sieber	Am Rossmarkt 12 97486 Königsberg			
Doris Simon	Am Haug 96188 Stettfeld	roland-simon 5706- online.de		
Thomas Stadelmann	Marktplatz 8 97475 Zeil am Main	t.stadelmann@zeil-am-main.de		
Manfred Stadler	Zeller Str. 40 97082 Würzburg	manfred.stadler@de- utsch-bayern.de		
Jochen Steppert	Georg-Schäfer-Str. 56 97500 Ebelsbach	j.steppert@kirchlauter.de		
Monika Strätz-Stopfer	Am Herrenhof 1	monika.straetz-stopfer@landratsamt-hassberge.de		
Bettina Stroh	Pfarrer-Baumann-Str. 17 97514 Oberaurach	b.stroh@ubiz.de		
Erich Stubenrauch	Marktplatz 7 97486 Königsberg	erich.stubenrauch@koe-nigsberg.de		
Christine Stühler	Am Herrenhof 1	christine.stuehler@landratsamt-hassberge.de		
Bettina Surkamp	Marktplatz 12 97437 Haßfurt	on@lebenshilfe-hassberge.de		



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Wolfram Thein	Meininger Str. 4 96126 Maroldsweisach			
Petra Thomas	Am Herrenhof 1	petra.thomas@landratsamt-hassberge.de		
Guntram Ulsamer	Am Herrenhof 1	guntram.ulsamer@landratsamt-hassberge.de		
Susanne Volkheimer	Linsenäckerweg 2 97616 Bad Neustadt a. d. Saale			S. Volkheimer
Hilmar Wasser	Augsfelder Straße 6 97437 Haßfurt	hilmar.wasser@stwhas.de		
Holger Weininger	Hofheimer Straße 20 97437 Haßfurt	hweininger@vhs-hassberge.de		H. Weininger
Selina Welz	Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt	selina.welz@landratsamt-hassberge.de		
Klaus Wichler	Fitzendorfer Str. 11 97496 Burgpreppach			
Siegfried Wilhelm	Hauptstraße 52 96188 Stettfeld			
Thomas Zettelmeier	Am Rathaus 2 97478 Knetzgau	zettelmeier@knetzgau.de		
Ulrike Zettelmeier	Schulstr. 1 96126 Maroldsweisach			
Helen Zwinkmann	Rittergasse 3 96106 Ebern	helen.zwinkmann@ebern.de		



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Schmitt Anne			ja	
Saak, Helmut		helmut.saak@t-online.de	ja	
Kuor, Norbat	Rußleben Kleinweg 1			
Tschiswick, Katja	am Herrenhof 1	katja		
Bühl, Gertrud	⁹⁶¹⁵⁷ g.buehl@breitbrunn.de	→ Breitbrunn	ja	
Kneuer, Sibylle	kneuer.sibylle@t-online.de		ja	
Schneider, Stephan	Nikolaus-Möller-Str. 5 97474	stephan-schneider@diva-bayern.de	Ja	
Wagenhäuser, Carina	Bamberger Str. 20 Oberwiesenthal 97514	carina.wagenhaeuser@planet.de	ja	
Wales, Werner	Brunnengasse 11, 96990 Kitzendorf	wales.werner@t-online.de	ja	
Dr. Witz, Rüdiger	Witzstraße 1, 96126 H.	becke-014@t-online.de	ja	
Thomas Fehlbauer	Am Rathaus 2, 97474 Kitzendorf	fehlbauer@kitzendorf.de	ja	



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LEADER-Regionalkonferenz 25.02.2014

Name	Adresse	E-Mail	Ich bin nicht damit einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird	Unterschrift
Dieter Hohntje		bgund@diets-moety.de		
Dagmar Kischner		kischner.dagmar@t-online		
Borst Wilfried				
Vey Theo	Dohlfengasse 4 ⁹⁶⁷²⁶ Frickenhausen	th.vey@t-online.de		
Frank Stawitz	Hauptstr. 15 ⁹⁷⁴¹⁶ Mellinger	info@stawitzlib.de		
Baumacher Helge	Dr. Stummiller Str. 2 - "Köffe"	helge.baumacher@web.de		
B. Ziebler	Bch Obermaß			
Koch-Eckert Anita	Marienstr. 22 ⁹⁷⁴⁸⁶ Königsh	anita.koch.eckert@web.de		
Schöpplein Helmut	Bachstr. 16 ⁹⁶¹⁹⁹ Steffeld	Helmut.Schoepplein@t-online.de		
Elias Wolff	Altes Brauhaus 4 Königsh			
Krause, Valentina	Geschw. Schall. Str. 3 ^{Ebern}	valentina.krause@web.de		



LAG Haßberge

NATUR, KULTUR & MEHR

Protokoll	Regionalkonferenz LEADER-Region Haßberge
Datum und Ort	Dienstag, 25. Februar 2014 Stadthalle Königsberg i. B. 16:00 bis 18:30 Uhr
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Protokoll	Jens Lilienbecker, Telefon 0 97 63 / 93 00 490 oder info@lilienbecker.de

1. Begrüßung



Herr Landrat Rudolf Handwerker begrüßt die Teilnehmer. Er informiert kurz über die zwei vorangegangenen LEADER-Förderphasen, an denen die Region erfolgreich teilgenommen hat. Für die neue LEADER-Periode kommt es nach seiner Einschätzung auf die „wirklich neuen Ideen und Strategien an“ sowie darum, richtige Antworten auf aktuelle Herausforderungen wie dem demografischen Wandel zu finden.

Ein kurzes Grußwort sprach auch der Bürgermeister von Königsberg, Erich Stubenrauch.

2. Einführung

Die Moderatorin Ulrike Lilienbecker stellt den weiteren Ablauf der Veranstaltung vor.

3. Impulsreferat zum Thema „LEADER“

Herr Prof. Dr. Seibert von Hochschule Weihenstephan-Triesdorf geht näher auf die Wirkungen des LEADER-Instruments ein, das sich seit 22 Jahren für die Entwicklung des ländlichen Raumes etabliert habe. Neben der finanziellen Unterstützung bestimmter Projekte rät der Wissenschaftler jedoch dazu, LEADER als langfristigen Entwicklungsprozess für die Region zu begreifen, wo die Menschen und Ressourcen aktiviert und zusammengebracht werden und die Lebensqualität insgesamt durch Innovationen vor der Haustür verbessert werden kann. Das Besondere an LEADER sei eben der regionale und individuelle Bezug, deshalb müssen eine passende Strategie und die richtigen Ziele für die Region gefunden und konsequent verfolgt werden, hob er hervor. Weitere Anforderungen seien eine leistungsfähige und finanziell abgesicherte Umsetzungsstruktur (womit konkret die Lokale Aktionsgruppe und das Regionalmanagement im Landkreis gemeint sind, die auch in der neuen Phase weiter fortgesetzt werden) und eine Verzahnung mit anderen Förderprogrammen.



4. Vorstellen der Projekte

Anschließend geben fünf Bürgermeister aus der Region Beispiele für erfolgreiche und bereits umgesetzte Projekte. Das Projekt Deutscher Burgenwinkel stellt Herr Bürgermeister Wilhelm Schnelder vor. Herr Bürgermeister Thomas Stadelmann informiert über das Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm. Den Offenen Treff „Zur alten Tankstelle“ Westheim präsentiert Herr Bürgermeister Stefan Paulus. Den aktuellen Stand beim Projekt Landjudentum in Kleinsteinach legt Frau Bürgermeisterin Birgit Bayer dar. Herr Bürgermeister Bernhard Ruß erläutert das Abt-Degen-Weintal.

5. Bericht über die Evaluierung der abgelaufenen LEADER-Förderperiode

Konkrete Zahlen zur vergangenen LEADER-Phase präsentiert die Regionalmanagerin des Landkreises, Jennifer Knipping: Allein durch das LEADER-Programm konnten 14 Projekte umgesetzt, rund 1,1 Millionen Euro bewilligt und 2,5 Millionen Euro für die Region investiert werden, führt sie aus. Da bisher der Schwerpunkt eher im touristischen Bereich gelegen habe, sollen nun verstärkt die Bereiche Wirtschaft und Bildung angesprochen und eingebunden werden, kündigt sie an. Wichtige Hinweise für die neue Förderphase ergab auch eine Befragung der LAG-Mitglieder und der Projektträger: Gelobt wurde die Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement, Defizite gebe es aber noch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Der LEADER-Manager für Unterfranken, Wolfgang Fuchs ergänzt die Ausführungen von Prof. Dr. Seibert und hebt die Mitwirkung der Bürger bei der anstehenden Fortführung des LEADER-Prozesses hervor. Außerdem stellt er klar, dass ab nun die Abkürzung RES (Regionale Entwicklungsstrategie) zu verwenden sei (statt REK = Regionales Entwicklungskonzept).



6. Vorstellung des Zeitplanes, der Arbeitsschritte und der Themenfelder für die neue Förderperiode

Über den weiteren Ablauf in den kommenden Wochen informiert Ulrike Lillenbecker: Für das aktive Mitmachen sind bereits sechs Runde Tische vorbereitet, die für alle Interessierten Bürger offen stehen und im März mit ihrer Arbeit beginnen werden. Dort werden die Themenfelder Leerstandsmanagement, Dorf- und Stadtentwicklung / Mobilität und Versorgung / Kultur und Tourismus / Wirtschaft und Bildung / Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft/ Jugend, Soziales, Familie und Senioren diskutiert und bearbeitet.

Die Ergebnisse fließen in die Regionale Entwicklungsstrategie ein, mit der sich die Haßberge mit den 24 Städten und Gemeinden im Herbst bewerben wird. Die genauen Termine sind auf dem Internetblog unter www.leaderhassberge.wordpress.com zu finden, der über den Fortgang der Erarbeitung und alle Veranstaltungen berichten wird. Außerdem wird ein Newsletter eingerichtet, damit alle auf dem Laufenden bleiben, kündigt Frau Lillenbecker an.

7. Schlusswort

Zum Schluss kann Landrat Rudolf Handwerker bilanzieren, dass es ein gelungener Auftakt war. Er ruft die Teilnehmer auf, mitzumachen und sich mit ihren guten Ideen und Impulsen aktiv einzubringen.

8. Mitarbeit bei den Runden Tischen und Herzensangelegenheiten

Am Ende der Veranstaltung können sich die Teilnehmer zu den Runden Tischen anmelden und ihre "Herzensangelegenheit" auf vorbereiteten runden Kärtchen dem LEADER-Team mit auf den Weg geben, die an großen Pinnwänden gesammelt und dokumentiert wurden:

- Abt Degen Tourismus mit dem Rad im ganzen LK
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Barrierefreiheit und „leichte Sprache“
- Baukultur
- behindertengerechte Zugänge zu z.B. Schwimmbädern etc., mehr Wohnungen für Rollstuhlfahrer, Landkreisführer behindertengerecht: Was – Wo
- beim Tourismus nicht den Naherholungsraum-Destination aus den Augen verlieren
- CVJM-Freizeit- und Tagungsstätte: Zentrum für Jugend und Tourismus
- das Liebens- und Lebenswerte der Region vielen Menschen vermitteln
- dass die Jugend mitmacht
- dass sich die Menschen in ihrer Heimat wohl fühlen
- die Verwaltung (LRA) sollte für die Bürger da sein, nicht für die bürokratische Durchsetzung von EU-Verordnungen
- Dorfentwicklung Lebens(t)raum
- Dorf- und Stadtgestaltung
- dörfliche Struktur erhalten für junge Leute
- Einbindung in den VGN Nationalpark Naturerbe Steigerwald
- eine starke, umweltgerechte Landwirtschaft, die unserer Haßbergregion regionale Spezialitäten liefert
- Energiewende
- Engagement im Ehrenamt
- Entwicklung von Kulturtourismus
- Erhalt des Rotenhan-Schlusses in Ebelsbach
- Erhaltung der schönen Natur und Nutzung der Potentiale daraus
- Fachwerkhäuser erhalten und nicht abreißen wie in Holzhausen zugunsten eines Dorfplatzes
- Familienfreundlichkeit
- Förderung der Gastronomie auf dem Land
- Fränkische Sandsteinwelten
- für den Bürger „nutzbare Energiewende“
- „gute“ Schule
- Gott erhalte Wolfgang Fuchs!
- in Bewegung bleiben! (ÖPNV, Mobilität)
- Inklusion
- Inklusion
- Inklusion auch im Landkreis Haßberge
- inklusive Gedankenvernetzung
- Jugend im LK halten
- Königsberg Kunst und Kultur Leben
- kreative Lösungsmöglichkeiten /-wege suchen der Gesetzeslücken für das Machbare
- Kunsthandwerkerhof Königsberg

- Landjudentum im LK
- Leben in einer mittelalterlichen Stadt
- lebendige Ortskerne, Königsberg mit Gastronomie + Regiomontanum
- lebendige Städte und Dörfer
- Main-Tourismus
- mehr Bürgerbeteiligung
- mehr Nutzung und Einbindung des „Main“
- mehr Schutz und weniger Abbruch von Baudenkmalern im ganzen Landkreis
- mehr Vernetzung der Vereinen, Inklusion
- Mobilität, ÖPNV
- Museum mit Behinderung: Wo bleiben wir?
- nachhaltige Entwicklung der Region (Energie, Natur)
- nachhaltigen Lebensstil etablieren – über Generationen hinweg
- Nahwärme Junkersdorf
- Natur trifft Kultur
- Natur- und Kulturraum Maintal mit Achtsamkeit entwickeln
- ÖPNV
- ÖPNV
- Projekt Parks & Gärten im Landkreis
- Rad-Tourismus in den Haßbergen
- Radtourismus fördern!!
- Regiomontanum
- regionale Spezialitäten entdecken und vermarkten – Regionalität zum Verbraucher bringen
- Schlosspark Ober-Schwappach
- schnelles Internet!
- Stärkung der kleinen Landschulen: Sanierungskonzept für Grundschule Pfarrweisach
- Stärkung der kleinen Landschulen!
- Steinbruchmuseum Breitbrunn
- Tourismus, Geschichte, Wein
- Tourismus
- Tourismus im Landkreis
- touristisch weiterentwickeln, Projekte erfolgreich weiterführen, ich wünsche mir, dass wieder viele Menschen mitarbeiten um unseren Landkreis liebens- und lebenswert zu machen
- trotz demographischer Entwicklung lebendige Dörfer
- Überarbeitung bzw. Ausbau des ÖPNV um die Mobilität in Anbetracht des demographischen Wandels sicherzustellen!
- Unterstützung Ehrenamt
- Verbesserung familienfreundlicher Strukturen (Ferienbetreuungen, Randzeitenbetreuung), Zusammenarbeit im sozialen Bereich zwischen Gemeinden und Städten
- Verkehrsminderung und -effizienzsteigerung durch Angebot privater Mitfahrgelegenheiten (umwelt- und ressourcenschonend): Schüler, Azubis, Arbeitnehmer
- Vernetzung bürgerschaftliches Engagement auf Landkreisebene
- Weinbau verbessern
- Wunsch an die Wirtschaft: familienfreundliche Personalpolitik, Landkreis als Koordinator
- Zusammenführung aller kartenbasierter Angebote im Internetauftritt der touristischen Angebote des LK

Anhang 19

Termin	Ort	Thema	Teilnehmer- anzahl
31.03.14	Bürgerzentrum Hofheim	Leerstandsmanagement, Dorf- und Stadtentwicklung	25
12.05.14	Gemeindezentrum Worfurt	Innenentwicklung, Leerstandsmanagement, Dorf- und Stadtentwicklung	20
13.03.14	Landratsamt Haßberge	Mobilität/ Versorgung	17
08.04.14	Dorfladen Aidhausen	Mobilität/ Versorgung	13
24.07.14	Feuerwehr Untermerzbach	Zukunftsfähige Lösungen für Mobilität/ Versorgung/ Barrierefreiheit und Innenentwicklung – Zukunftsfähigkeit der Gemeinden	15
29.07.14	Freizeit- und Tagungsstätte CVJM Altenstein	Zukunftsfähige Gemeinden	16
15.04.14	Rathaus Ebern	Kultur/ Tourismus	40
10.06.14	Schloss Burgpreppach	Kultur/ Tourismus/ Gastronomie	22
15.07.14	Landhotel Rügheim	Kultur/ Tourismus/ Gastronomie	30
16.09.14	Theinheim bei Rauhenebrach	Kultur/ Tourismus/ Gastronomie	11
17.03.14	Landratsamt Haßberge	Wirtschaft u. Bildung	22
28.04.14	Mittelschule Theres	Zukunftswerkstatt	34
05.05.14	VR Bank Ebern	Wirtschaft u. Bildung	30
16.07.14	VG Ebelsbach	Wirtschaft/ Bildung/ Jugend	15
24.03.14	Rathaus Zeil a. Main	Energie/ Umwelt/ Land- und Forstwirtschaft	24
14.04.14	Amt „Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Schweinfurt“ in Hofheim	Energie/ Umwelt/ Land- und Forstwirtschaft	16
06.05.14	Stadtwerk Haßfurt	Energie/ Umwelt/ Land- und Forstwirtschaft	14
25.03.14	Offener Treff Westheim, Knetzgau	Jugend/ Soziales/ Familie und Senioren	18
08.05.14	Hummelhof, Trossenfurt	Jugend/ Soziales/ Familie und Senioren	23

Anhang 20

Landratsamt Haßberge

Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Landratsamt Haßberge - Postfach 14 01 - 97431 Haßfurt

Haßfurt, 11.03.2014

Ansprechpartner/in	Jennifer Knipping
☎-Durchwahl	09521 - 27- 344
Fax Sachgebiet	09521 - 27-665
E-Mail Sachgebiet	kreisentwicklung@landratsamt-hassberge.de
Postanschrift	Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

Guten Tag *|ANREDE|* *|TITEL|* *|LNAME|*,

nachdem am 25. Februar 2014 in Königsberg der Startschuss für die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die LEADER-Region Hassberge gefallen ist, legen wir nun mit den Runden Tischen los. Das Thema Mobilität und Versorgung macht den Anfang!

Wir möchten Sie ganz herzlich im Namen von Herrn Landrat Handwerker zum ersten Runden Tisch

am **Donnerstag, den 13. März um 18:00 Uhr** in das Landratsamt in Haßfurt, Großer Sitzungssaal

einladen.

In der ersten Veranstaltungen wollen wir uns mit dem Ist-Zustand beschäftigen und folgende Fragen gemeinsam beantworten:

- Welche Stärken und Schwächen haben wir in der Region im Bereich Mobilität und Versorgung?
- Worauf können wir stolz sein, wo gibt es noch Handlungsbedarf?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sein könnten.

Viele Grüße und bis Donnerstag

Ulrike und Jens Lilienbecker



LAG Haßberge e.V.



Protokoll

1. Runder Tisch „Mobilität/Versorgung“

Sitzungstag: Donnerstag, 13. März 2014
Sitzungsort: Landratsamt Haßberge, Haßfurt
Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste
Anwesende: Anzahl 17

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Landrat Handwerker begrüßt die Anwesenden, die sich anschliessend vorstellen.

TOP 2: Sammlung und Diskussion der Stärken und Schwächen im Bereich Wirtschaft/Bildung

Mit dem Ziel, "Mobilität allen und überall zu ermöglichen", hat sich der erste Runde Tisch "Mobilität und Versorgung" zur Erarbeitung des neuen LEADER-Konzeptes ein großes Ziel gesetzt. Trotz heißer Endphase des Kommunalwahlkampfes nahmen sich 15 Teilnehmer am 13. März Zeit und setzten sich im Landratsamt in Haßfurt mit der aktuellen Situation in diesem Bereich auseinander. Schnell waren sie sich einig, dass die Mobilität ein grundlegender Faktor für die Lebensqualität jedes einzelnen und ein entscheidender Zukunftsfaktor für eine ländliche Region ist.



Landrat Rudolf Handwerker: "Mangelnde Mobilität ist entscheidend für die Attraktivität des flachen Landes! Hier sind uns die Zentren überlegen."

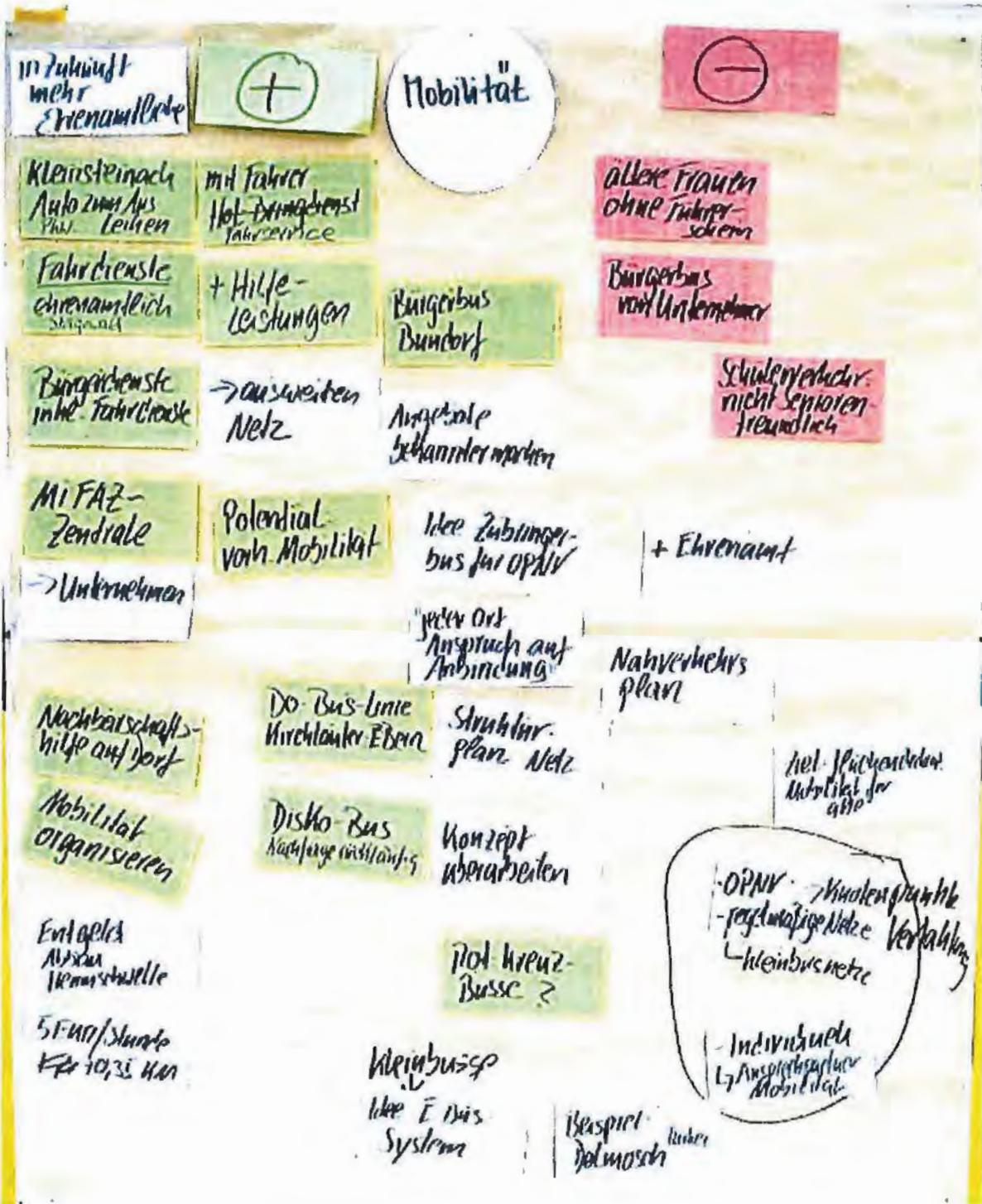
Weil heutzutage durch den demographischen Wandel jedoch völlig neue Verkehrsbedarfe entstanden seien und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) an seine Grenzen stoße, alle Orte im Landkreis vernünftig anzubinden – weshalb zur Zeit auf Kreisebene ein Nahverkehrsplan erarbeitet wird – , wurde von den Anwesenden vorgeschlagen, das ÖPNV-System durch regelmäßig fahrende Kleinbusse zu ergänzen, die dann bestimmte ÖPNV-Knotenpunkte anbinden können, sowie durch individuelle Fahrdienste bzw. ehrenamtlich organisierte Bürgerbusse, die im Bedarfsfall eingesetzt werden.

Für erstere ist die Buslinie von Ebern nach Kirchlauter ein gutes Beispiel, die immer donnerstags fährt und vom Tourismus und der Werbegemeinschaft finanziert wird. Individuelle Fahrdienste werden beispielsweise in Kleinsteinach über den dortigen Dorfladen (Kleinwagen zum Ausleihen oder mit Fahrer), im Rahmen des Bürgerdienstes "Bürger helfen Bürgern" in Oberaurach, beim "Bürger-service Hofheimer Land" oder mit dem Bürgerbus in Bundorf erfolgreich organisiert, wie mehrere Akteure anschaulich berichten konnten. Solche guten Beispiele und neuen Mobilitätsmodelle seien nachahmenswert. Sie sollten auf weitere Orte in der Region ausgeweitet und auch noch bekannter gemacht werden, war hier die Einschätzung. Hilfreich wäre dabei ein konkreter Ansprechpartner, der in den jeweiligen Gemeindebereichen oder Teilregionen über die unterschiedlichen Mobilitätsangebote Bescheid weiß und dann die Fahrwünsche entsprechend vermitteln könnte. Zukunftsweisend scheint im Zusammenhang mit der Einführung der Kleinbusse auch die genannte Idee, sie gleich als Elektrofahrzeuge einzusetzen, um so die ökologischen Vorteile der E-Mobilität zu nutzen und die Akzeptanz bei den Bürgern für das Nutzen der Kleinbusse zu steigern.

Moderatorin Ulrike Lilienbecker fasst die Ergebnisse im Bereich Mobilität zusammen Rückläufig hingegen sei aktuell die Nachfrage beim Disko-Bus, der die Jugendlichen von September bis April zu den Diskotheken nach Unterpreppach und Knetzgau bringt, weshalb das Konzept überarbeitet werden soll.

Weiteres Mobilitätspotential sieht die Runde in den "Rot-Kreuz-Bussen, die eh schon im Einsatz sind" und evtl. auch für die Bürgerfahrdienste eingesetzt werden könnten sowie in der Bildung von Fahrgemeinschaften, die noch viel mehr genutzt und auch zusammen mit den größeren Unternehmen organisiert werden müssten. Entweder, indem man sich traut und die Autofahrer einfach

mal selber anspricht. Hier wäre ein Aufkleber für die Autos ("Mitfahrer gesucht") sinnvoll, damit man gleich sieht, wer für das Mitfahren in Frage käme. Oder zum Beispiel über die Mitfahrzentrale "MiFaZ", eine Online-Vermittlung von Fahrgemeinschaften, die nicht nur für weite Strecken, sondern auch für Fahrten in der näheren Umgebung gut nutzbar sei. Angesichts der modernen technischen Möglichkeiten wurde sogar die Entwicklung einer mobilen "Landkreis-App" ins Spiel gebracht, mit der sich das Mitfahren dann ganz unkompliziert über das eigene Handy organisieren lasse.



TOP 3: Die nächsten Schritte, Bestätigung des Sprechers

Für das Thema Versorgung, speziell die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, die in engem Zusammenhang mit der Frage der Mobilität steht, wurde vereinbart, es beim nächsten Treffen des Runden Tisches zu behandeln. Als Termin wurde Dienstag, der 8. April um 18:30 Uhr in Aidhausen ausgemacht.

Als Sprecher des Runden Tisches "Mobilität und Versorgung" wurde Landrat Rudolf Handwerker von den Teilnehmern bestätigt.

Der Sprecher schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Ort, Datum

Protokollführung: Jens Lilienbecker

Teilnehmer Runder Tisch **Mobilität und Vers** **gung** 13.März 2014 LRA Haßberge

Vorname	Nachname	Strasse	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Unterschrift
Tobias	Alt	Marktplatz 1	97461	Hofheim	tobias.alt@hofheimer-land.de	<i>T Alt</i>
Birgit	Bayer	Obere Sennigstraße 4	97461	Hofheim	info@riedbach.de	
Herbert	Braunreuther	Bundorf 32	97494	Bundorf		<i>Braunreuther</i>
Gertrud	Bühl	Georg-Schäfer-Str. 56	97500	Ebelsbach	g.buehl@breitbrunn.de	
Harald	Denninger	Hauptstr. 25	96126	Maroldsweisach		
Theo	Diem	Mühlweg 2	97519	Riedbach		
Helmut	Dietz	Marktplatz 8	96190	Untermmerz	helmut.dietz@untermerzbach.de	<i>Dietz</i>
Egon	Eck	Rathausstr. 3	97531	Theres	gemeinde@gaedheim.de	
Judith	Geiling	Am Hütersrangen 3	97461	Hofheim	info@ju-geiling.de	<i>Geiling</i>
Rudolf	Handwerker	Am Herrenhof 1	97473	Haßfurt	rudolf.handwerker@...	<i>Handwerker</i>
Karl-Heinz	Kandler	Kirchenring 10	96166	Kirchlauter	kh.kandler@t-online.de	
Marina	Klein	Peterplatz 9	97070	Würzburg	marina.klein@reg-ufr.bayern.de	
Jennifer	Knipping <i>Jegler</i>				jennifer.knipping@hassberge.de	<i>Jegler</i>
Daniela	Koch	Birkach 13	97496	Burgpreppa	danielakoch@t-online.de	<i>Koch</i>
Rüdiger	Kuhn	Dr.-Klüpfel-Str. 15	96176	Pfarrweisach		
Ulrike	Lilienbecker				info@wild-und-gruen.de	
Georg	Lindner	Braustraße 2	97519	Riedbach	georg.lindner@gmx.de	<i>Lindner</i>
Susanne	Lutz	Am Herrenhof 1	97437	Haßfurt	susanne.lutz@...	<i>Lutz</i>
Dieter	Möhring	Obere Sennigstraße 4	97461	Hofheim	bgm@dieter-moehring.de	<i>Möhring</i>
Beate	Rink <i>Beslaue-Str.</i>	Untere Sandstr. 15	97437	Haßfurt	rinkbea@freenet.de	<i>B Rink</i>
Bernhard	Ruß	Kirchplatz 2	97522	Sand am Main	b.russ@sand-am-main.de	<i>Ruß</i>
Sebastian	Sahlender	Augsfelder Straße 6	97437	Haßfurt	sebastian.sahlender@stwhas.de	
Sabine	Schmidt	In der Au 13	97522	Sand am Main	schmidt.s-m@t-online.de	<i>Schmidt</i>
Stephan	Schneider	Hauptstraße 5	97437	Haßfurt	stephan.schneider@hassfurt.de	
Wilhelm	Schneider	Hauptstraße 24	96126	Maroldsweisach	schneider@maroldsweisach.de	
Helmut	Schwappach	Fussenburg 6	97496	Burgpreppa	helmut.schwappach@gmx.de	
Christina	Seebach-Künzel	Marktplatz 11	96106	Ebern	kuenzels.brillenladen@t-online.de	<i>Seebach-Künzel</i>
Willi	Sendelbeck	Rittergasse 3	96106	Ebern	willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de	

Welz, Selina

Von: Jägler, Veronika
Gesendet: Montag, 17. März 2014 15:10
An: Welz, Selina
Betreff: WG: Bericht vom Runden Tisch Mobilität und Versorgung vom 13. März

Veronika Jägler
Regionalmanagerin
Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Landratsamt Haßberge
Post: Am Herrenhof 1
Büro: Alle Brückenstraße 3
97437 Haßfurt

Tel.: +49952127676
Fax: 0952127-665
eMail: veronika.jaegler@landratsamt-hassberge.de
www: www.landratsamt-hassberge.de

Von: Ulrike und Jens Lilienbecker [mailto:info=lilienbecker.de@mail182.wdc02.mcdlv.net] **im Auftrag von** Ulrike und Jens Lilienbecker
Gesendet: Samstag, 15. März 2014 14:19
An: Jägler, Veronika
Betreff: Bericht vom Runden Tisch Mobilität und Versorgung vom 13. März

Neues von LEADER Haßberge

[Diese E-Mail im Internet ansehen](#)



Guten Tag Frau Jägler,

der erste Runde Tisch hat getagt und sich intensiv mit dem Thema **Mobilität** auseinandergesetzt. Die Ergebnisse haben wir in einem Bericht zusammengefasst, den Sie unten nachlesen können.

Am Montag geht es dann gleich weiter mit dem nächsten Runden Tisch "Wirtschaft und Bildung".

Viele Grüße senden

Mobilität auf dem Land?!

Mit dem Ziel, "Mobilität allen und überall zu ermöglichen", hat sich der erste Runde Tisch "Mobilität und Versorgung" zur Erarbeitung des neuen LEADER-Konzeptes ein großes Ziel gesetzt. Trotz heißer Endphase des Kommunalwahlkampfs nahmen sich 15 Teilnehmer am 13. März Zeit und setzten sich im Landratsamt in Haßfurt mit der aktuellen Situation in diesem Bereich auseinander. Schnell waren sie sich einig, dass die Mobilität ein grundlegender Faktor für die Lebensqualität jedes einzelnen und ein entscheidender Zukunftsfaktor für eine ländliche Region ist. Weil heutzutage durch den demographischen Wandel jedoch völlig neue Verkehrsbedarfe entstanden seien und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) an seine Grenzen stoße, alle Orte im Landkreis vernünftig anzubinden - weshalb zur Zeit auf Kreisebene ein Nahverkehrsplan erarbeitet wird - , wurde von den Anwesenden vorgeschlagen, das ÖPNV-System durch regelmäßig fahrende Kleinbusse zu ergänzen, die dann bestimmte ÖPNV-Knotenpunkte anbinden können, sowie durch individuelle Fahrdienste bzw. ehrenamtliche Bürgerbusse, die im Bedarfsfall eingesetzt werden.

[Hier den kompletten Bericht im Blog lesen](#)

Die nächsten Termine

- Montag, 17. März 2014 | 18:00 Uhr Runder Tisch **Wirtschaft und Bildung** Landratsamt in Haßfurt

- Montag, 24. März 2014 | 18:00 Uhr Runder Tisch **Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft** Rathaus in Zeil a. M.
- Dienstag, 25. März 2014 | 18:00 Uhr Runder Tisch **Jugend, Soziales, Familie und Senioren**
- Mittwoch, 26. März 2014 | 18:00 Uhr Runder Tisch **Kultur und Tourismus** Großer Sitzungssaal Rathaus in Knetzgau, Am Rathaus 2
- Montag, 31. März 2014 | 16:00 Uhr Runder Tisch **Leerstandsmanagement, Dorf- und Stadtentwicklung** Interkommunales Bürgerzentrum in Hofheim, Marktplatz 1
- Dienstag, 8. April 2014 | 18:30 Uhr Runder Tisch **Mobilität und Versorgung** in Aidhausen

 [LEADER-Blog Haßberge](#)

 [E-Mail an Lilienbeckers](#)

Copyright © 2014 Urike und Jens Lilienbecker. Alle Rechte vorbehalten.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich dafür angemeldet haben und/oder bei LEADER Haßberge mitmachen.

Unsere Adresse:

Urike und Jens Lilienbecker
Linsenhag 27
Sulzdorf 97528
Germany

[Add us to your address book](#)

[Newsletter abbestellen](#) [Ihre Einstellungen aktualisieren](#)



Anhang 21

Übersicht zur Abstimmung des LES-Prozesses mit dem Strategieteam

Datum	Themenschwerpunkt
08. Mai 2014	Allgemeines zu IRE und LES; Folgeprojekte
02. Juni 2014	Vorhandene ILEKs etc. und weitere Konzepte
17. Juli 2014	ÖPNV
22. Juli 2014	Tourismus und Kultur

Anhang 22

Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Aktennotiz

Thema: 1. Sitzung des LEADER-Strategieteams
Ort: LRA Haßberge, Spitzboden
Datum: 08.05.2014
Teilnehmer: Alt, Brehm, Grimm, Hennemann, Jägler, Knipping, Sauer, Schmidt, Volkheimer.
Fehlend: Tina Büdel, Tobias Alt, Matthias Schneider

1. Begrüßung mit Vorstellungsrunde

Name	Funktion	Thema/ Raum
Jägler, Veronika	Regionalmanagement	
Knipping, Jennifer	Regionalmanagement	
Brehm, Michael	Wirtschaftsförderer	Wirtschaftsförderung
Büdel, Tina	Zukunftskoach	Wirtschaft und Bildung/ VHS
Grimmer, Julia	Praktikantin Zukunftskoach	
Masemann, Inga	Projektmanagerin	Burgenwinkel
Volkheimer, Susanne	Touristikerin	Tourismus / Naturparks
Sauer, Dieter	Leiter Soziales etc.	Soziales
Alt, Tobias	ILE- Manager	Hofheimer Allianz
Schmidt, Ulla	ILE-Manager	ILE Süd
Schneider, Matthias	Bürgermeister	ILE West
Hennemann, Jürgen	Bürgermeister	Raum Ebern

2. LEADER und Stadt-Umland-Prozess-EFRE - aktuelle Infos

LEADER:

- LEADER: Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes mittels beispielhafter (Innovativer) Projekte → nicht nur reines Programm, sondern eine Methode, die über die Vernetzung die Regionen von Innen heraus stärken will
- Grundlage der Anerkennung als LEADER-Region ist die unter breiter Beteiligung erarbeitete RES (Regionale Entwicklungsstrategie)
- Kennzeichen der RES: Bottom-Up-Ansatz plus integrierte, sektorübergreifende Strategie, die im RES abgebildet wird
- RES bildet Aktivitäten und Ziele ab, die eine Region verfolgen möchte, um den Anforderungen des ländlichen Raumes zu begegnen und die Region zukunftsfähig zu machen
- RES ist auf sieben Jahre angelegt, soll die zukünftige Fördergrundlage für weitere Förderprogramme oder Strukturfonds sein
- In RES werden Handlungsziele = Schwerpunktthemen definiert und daraus Regionalentwicklungsziele und Handlungsziele, die mit Indikatoren hinterlegt werden müssen
- Förderzeitraum: 2014 – 2020
- Fördersätze: LEADER: 50 / 60 %, bei Kooperationen 60/ 70 %

Nächste Steuerkreissitzung: 25.06.2014 um 10.00 Uhr im Sitzungssaal LRA

Nächste LAG-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen: 23.07.2014 um 16.00 Uhr Sitzungssaal LRA

Nachhaltige-Umland-Entwicklung (EFRE):

- EFRE = Europäischer Fonds für Regionalentwicklung
- Ziel: stärkere Einbindung der lokalen Ebene in die EU-Förderung erreichen und die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen weiter stärken
- Beteiligt: Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern und dem Wirtschaftsministerium, das Umweltministerium und das Wissenschaftsministerium
- Landkreis liegt im EFRE-Förderschwerpunktgebiet
- Alle Kommunen im Lkr. unter Federführung von Stadt Haßfurt erste Interessensbekundung bei Regierung von Unterfranken (Sachgebiet Städtebauförderung- Hr. Grüner) eingereicht
- Konzept für soll ähnlich der RES bei LEADER aufgebaut werden → Res soll Fördergrundlage auch für das EFRE-Programm darstellen
- Abstimmung der Strategien und Projekte daher sehr wichtig, da zwei Fördertöpfe „angepaßt“ werden können
- Förderzeitraum: 2014 - 2020
- Fördersatz: 70%

3. Folgeprojekte LEADER in ELER

Handlungsfeld 1- Verantwortung für unser Land:

- Weinkultur am Main → über Abt-Degen-Weintal Folgeprojekt positionieren
- Netzwerk Forst und Holz (Kooperationsprojekt) → Klärung mit LR, Kreistag etc.
- Netzwerk Steigerwald(Kooperationsprojekt) → Klärung mit LR, Kreistag etc.
- Kulinea → ohne LEADER- Gelder

Handlungsfeld 2- Inwertsetzung des touristischen Potentials

- Verbesserung Binnenmarketing (Veranstaltungskalender) → ohne LEADER-Gelder
- Burgenwinkel → Folgeprojekt wünschenswert, aber ohne Projektmanagementförderung → Vorschlag Hr. Hennemann: Kooperationen nach Oberfranken und Thüringen aufbauen und Burgenwinkel so erweitern
- Lebensader Main → ggf. Projekt in Eltmann (Personenschiffahrt)

Handlungsfeld 3- Wirtschaft und Beruf

Keine Projekte zur Fortführung

Handlungsfeld 4- Demografie und Siedlungsentwicklung

- Leerstands-Thematik → Projekt generieren
- Offene Treffs etc. → Netzwerkprojekt aufbauen
- Vorschläge:
 - Hr. Hennemann: Elektromobilität, Bürgerbusse, Bürgergenossenschaften vorantreiben und Landkreis ÖPNV-Netz ausweiten. Netzwerke zwischen den einzelnen Bürgerbussen vor Ort herstellen; Mobilitätskonzepte erarbeiten und Asylbewerbermobilität berücksichtigen
 - Hr. Sauer: Barrierefreiheit besteht sowohl aus dem Abbau baulicher, als auch mentaler Barrieren, diese sollte als langfristiges Ziel in die RES aufgenommen werden

Handlungsfeld 5- Verantwortung für Gegenwart und Zukunft

- Regiomontanum Königsberg → wieder als Projekt aufnehmen

4. Nächster Termin

Am Montag, den 02. Juni 2014 um 10 Uhr im hinteren Spitzboden des LRA in Haßfurt.

Arbeitsauftrag

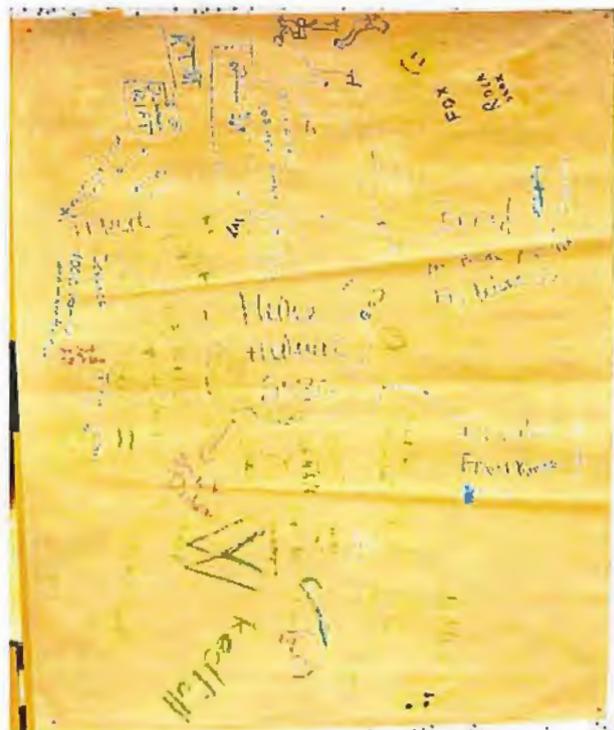
Projekte aus bereits vorliegenden Konzepten bzw. den Handlungsbedarf in persönlichen Bereichen (siehe Tabelle) → für nächstes Mal vorbereiten und mitbringen

Anhang 23

30. April 2014
von Jens
Lilienbecker
Hinterlasse einen
Kommentar

Meine Heimat 2030

„Vor der Zukunft ist uns nicht bange“, lautete das optimistische Fazit der 34 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse aus der Mittelschule Theres, die sich am 28. April bei einer Zukunftswerkstatt mittels simulierter Zeitmaschine – die zufällig von der Schuldirektorin in den Osterferien auf dem Dachboden der Schule gefunden und nun versehentlich ausgelöst worden war – spielerisch mit Unterstützung vom Mainspielmobil in das Jahr 2030 versetzten und in drei Gruppen ihre zukünftigen Vorstellungen und Wünsche von Beruf, Familie, Freizeit und Heimat einmal bewusst „spinnen“ sowie auf großen Papierbögen malen und aufschreiben konnten.



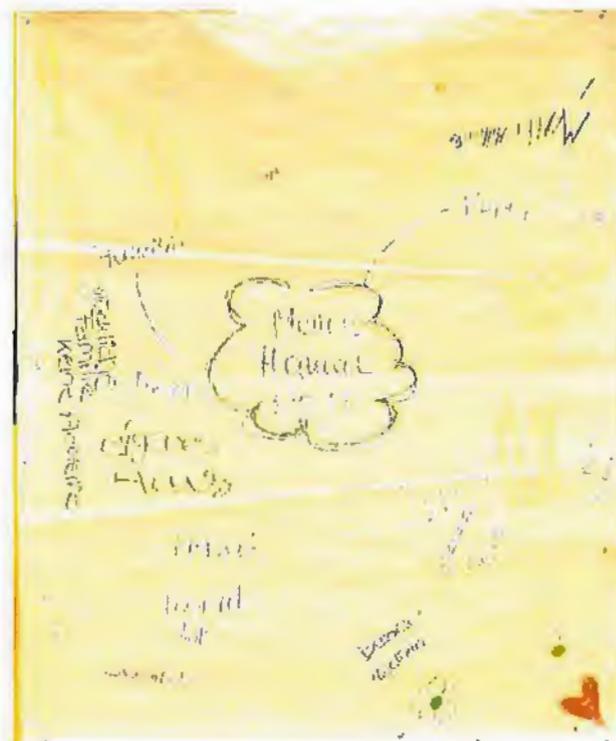


Die Zukunftswerkstatt fand im Rahmen der Erarbeitung des neuen LEADER-Konzeptes für die Region Haßberge statt und war beim ersten Runden Tisch "Wirtschaft und Bildung" vorgeschlagen worden, um von den Schülern aus erster Hand zu erfahren, was ihnen für ihren zukünftigen Beruf wichtig ist und wie sie in der Region die passende berufliche Perspektive finden können. Zumindest bei den Älteren scheint dies schon gelungen zu sein. Aufgrund der schulbegleitenden Betriebspraktika, die von der Mittelschule über das Projekt TSCHIB (Thereser Schüler in Betrieben) vermittelt werden, wissen diese nämlich schon ganz genau, was sie werden wollen und haben auch schon einen Ausbildungsplatz in Aussicht: Zum Beispiel als Einzelhandelskauffrau, KFZ- oder Lebensmitteltechniker. Andere befinden sich noch in der Berufsorientierung oder haben vor, in Schweinfurt, also eigentlich außerhalb der Haßberge-Region etwas finden. Ein Schüler nannte sogar die USA als sein Traumziel. Interessant sind für die Schüler auch neue und kreative Berufe wie etwa ein Eventmanager. Als entscheidend für die zukünftige Berufswahl wurde jedoch übereinstimmend nicht ein hohes Gehalt, sondern das gute Arbeitsklima eingeschätzt, wozu auch gehöre, "dass man sich mit den Leuten im Betrieb gut verstehe und im Team arbeiten könne, es eine gut gelaunte Stimmung gebe, die Regeln eingehalten werden und man Verantwortung übernehmen könne", wurde ausgeführt.



dass trotz Sozialer Netzwerke wie z. B. Facebook, die alle ausgiebig nutzen, den Jugendlichen der persönliche Kontakt sehr wichtig ist: "Um sich zu treffen und zusammen etwas zu machen", wurde erläutert. In der Konsequenz sehen die Schüler deshalb die Jugendtreffs als wichtig an, die aber noch nicht in allen Gemeinden eingerichtet seien. Als gutes Beispiel wurde Wonfurt angeführt, wo jetzt ein Bauwagen für die Jugendlichen angeschafft und aufgestellt werden soll.

Eher bodenständig klingen die Zukunftswünsche nach eigenem Haus und glücklicher Familie, wobei entweder mit oder ohne Kinder favorisiert wurde. Aber auch neue Wohnformen wurde ins Spiel gebracht, beispielsweise Wohngemeinschaften von Gleichaltrigen, die allerdings nicht generationenübergreifend sein sollten, war ein letzter Zukunftswunsch.



Anhang 24



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die Zukunft der Region



LAG Haßberge e.V. - Postfach 14 01 - 97431 Haßfurt

Haßfurt, 18.12.2014

An alle Mitglieder
des Kreistages des
Landkreises Haßberge

Ansprechpartner/in	Frau Wasser
☎-Durchwahl	09521 27-650
Fax Sachgebiet	(0 95 21) 27- 665
E-Mail Sachgebiet	leader@landratsamt-hassberge.de
Postanschrift	Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Hausanschrift	Alte Brückenstraße 3, 97437 Haßfurt

Sehr geehrtes Mitglied,

im Namen der LAG Haßberge e.V. sowie von Herrn Landrat Wilhelm Schneider möchten wir Sie ganz herzlich zum LEADER-Zukunftsforum einladen.

Wie bereits angekündigt findet es

am Dienstag, den 27. Mai um 17:30 Uhr im Schüttbau in Rügheim statt.

Nach den Stärken/Schwächen-Diskussionen in den sechs Runden Tischen wollen wir uns nun mit zukünftigen Herausforderungen auseinandersetzen und Ziele und die gemeinsamen Handlungsfelder diskutieren und festlegen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden, Landrat a.D. Rudolf Handwerker, und Landrat Wilhelm Schneider
- Aktuelle Entwicklungen zu LEADER – LEADER-Manager Wolfgang Fuchs
Kurze Vorstellung der bisherigen Ergebnisse durch die Sprecher der Runden Tische
- Megatrends und Trends - Was kommt auf uns zu, auf was müssen wir uns einstellen? Ulrike Lilienbecker
- Konsequenzen für die Region und Festlegung der zukünftigen Handlungsfelder

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer beim Zukunftsforum begrüßen zu dürfen.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung.

Weitere Informationen sowie eine Möglichkeit zur Teilnahmebestätigung finden Sie auf dem LEADER-Blog unter www.leader.zukunft-hassberge.de.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

Annette Wasser
LAG-Geschäftsführerin

Michael Brehm

Hausanschrift
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Sprechzeiten
Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr

Fernsprecher
(Vermittlung)
(09521) 27-0
Telefax
(09521) 27 665

E-Mail
leader@landratsamt-
hassberge.de
Internet
www.landkreis-hassberge.de

Konto der Kreiskasse Haßberge:
Sparkasse Ostunterfranken
Konto-Nr. 9105784 (BLZ 793 517 30)

Steuernummer



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



Absender:

Rückantwort

An die
Geschäftsstelle LAG-Haßberge e.V.
beim
Landratsamt Haßberge
Am Herrenhof 1

Fax: 09521/27-665
leader@landratsamt-hassberge.de
Tel.: 09521/27 - 650

97437 Haßfurt

An der Veranstaltung „Zukunftsforum“ am 27.05.2014 in Rügheim,
Schüttbau

// nehme ich teil.

// nehme ich nicht teil.

Ort, Datum

Unterschrift

Hausanschrift
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Sprechzeiten
Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr

Fernsprecher
(Vermittlung)
(09521) 27-0
Telefax
(09521) 27-665

E-Mail
leader@landratsamt-
hassberge.de
Internet
www.landkreis-hassberge.de

Konto der Kreiskasse Haßberge:
Sparkasse Ostunterfranken
Konto-Nr. 9105784 (BLZ 793 517 30)

Steuernummer

Knipping, Jennifer

Von: Kreisentwicklung
Gesendet: Montag, 12. Mai 2014 15:22
An: Welz, Selina
Betreff: WG: Einladung zum LEADER-Zukunftsforum am 27. Mai: Jetzt mit richtigem Link, pardon!

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Selina Welz
Kreisentwicklung

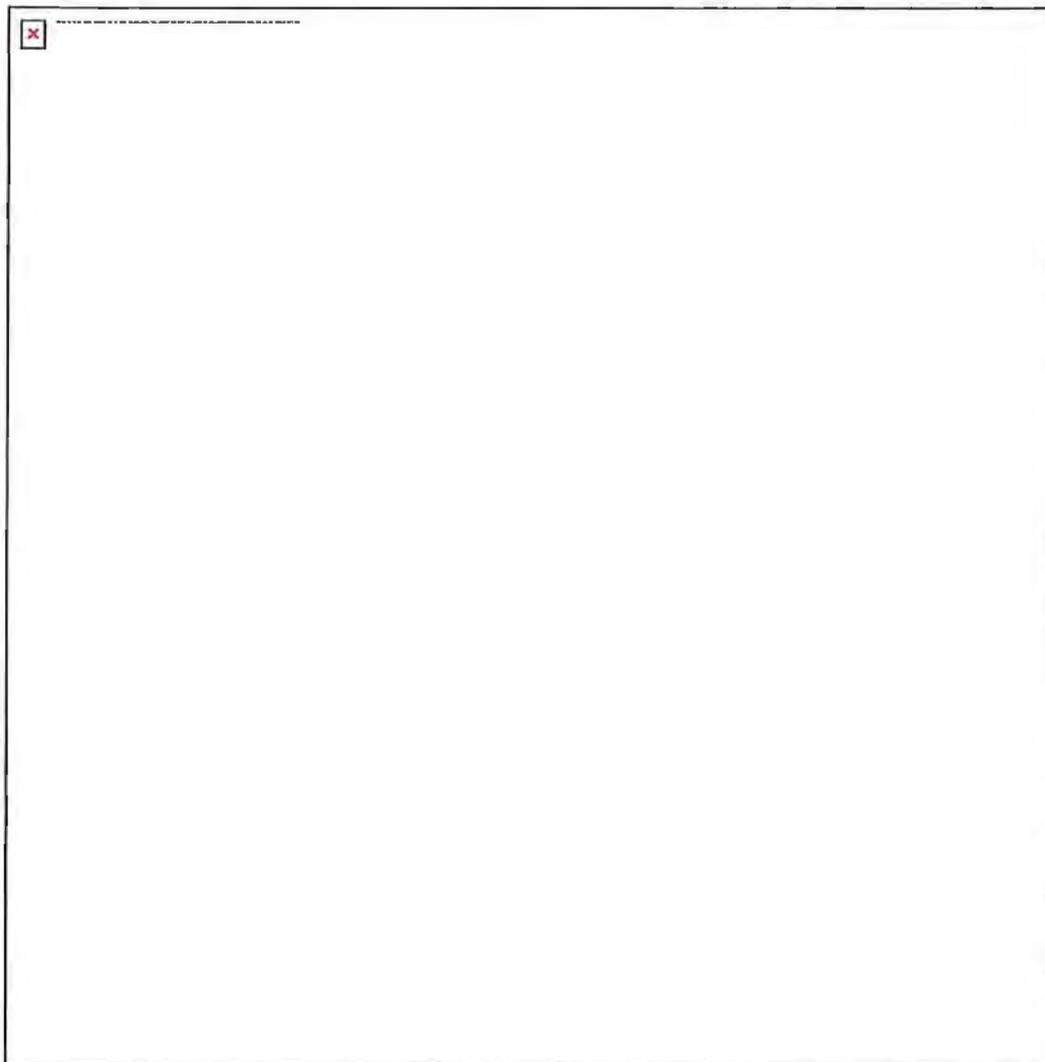
Landratsamt Haßberge
Am Herrentof 1
97437 Haßfurt

Tel.: +49952127694
Fax: 0952127669
eMail: selina.welz@landratsamt-hassberge.de
www: www.landratsamt-hassberge.de

Von: Ulrike und Jens Lilienbecker [<mailto:info=lilienbecker.de@mail23.wdc03.rsgsv.net>] **Im Auftrag von** Ulrike und Jens Lilienbecker
Gesendet: Montag, 12. Mai 2014 12:08
An: Wasser, Annette
Betreff: Einladung zum LEADER-Zukunftsforum am 27. Mai: Jetzt mit richtigem Link, pardon!

Neues von LEADER Haßberge

[Diese E-Mail im Internet ansehen](#)



Guten Tag Frau Wasser,

im Namen der LAG Haßberge e.V. sowie von Herrn Landrat Wilhelm Schneider möchten wir Sie ganz herzlich zum LEADER-Zukunftsforum einladen.

Wie schon angekündigt findet es
am Dienstag, den 27. Mai um 17:30 Uhr im Schüttbau in Rügheim statt.

Nach den Stärken/Schwächen-Diskussionen in den sechs Runden Tischen wollen wir uns nun mit **zukünftigen Herausforderungen** auseinandersetzen und Ziele und die **gemeinsamen Handlungsfelder**

diskutieren und festlegen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden, Altlandrat Rudolf Handwerker und Landrat Wilhelm Schneider
- Aktuelle Entwicklungen zu LEADER – LEADER-Manager Wolfgang Fuchs
- Kurze Vorstellung der bisherigen Ergebnisse durch die Sprecher der Runden Tische
- Megatrends und Trends - Was kommt auf uns zu, auf was müssen wir uns einstellen? Ulrike Lilienbecker
- Konsequenzen für die Region und Festlegung der zukünftigen Handlungsfelder

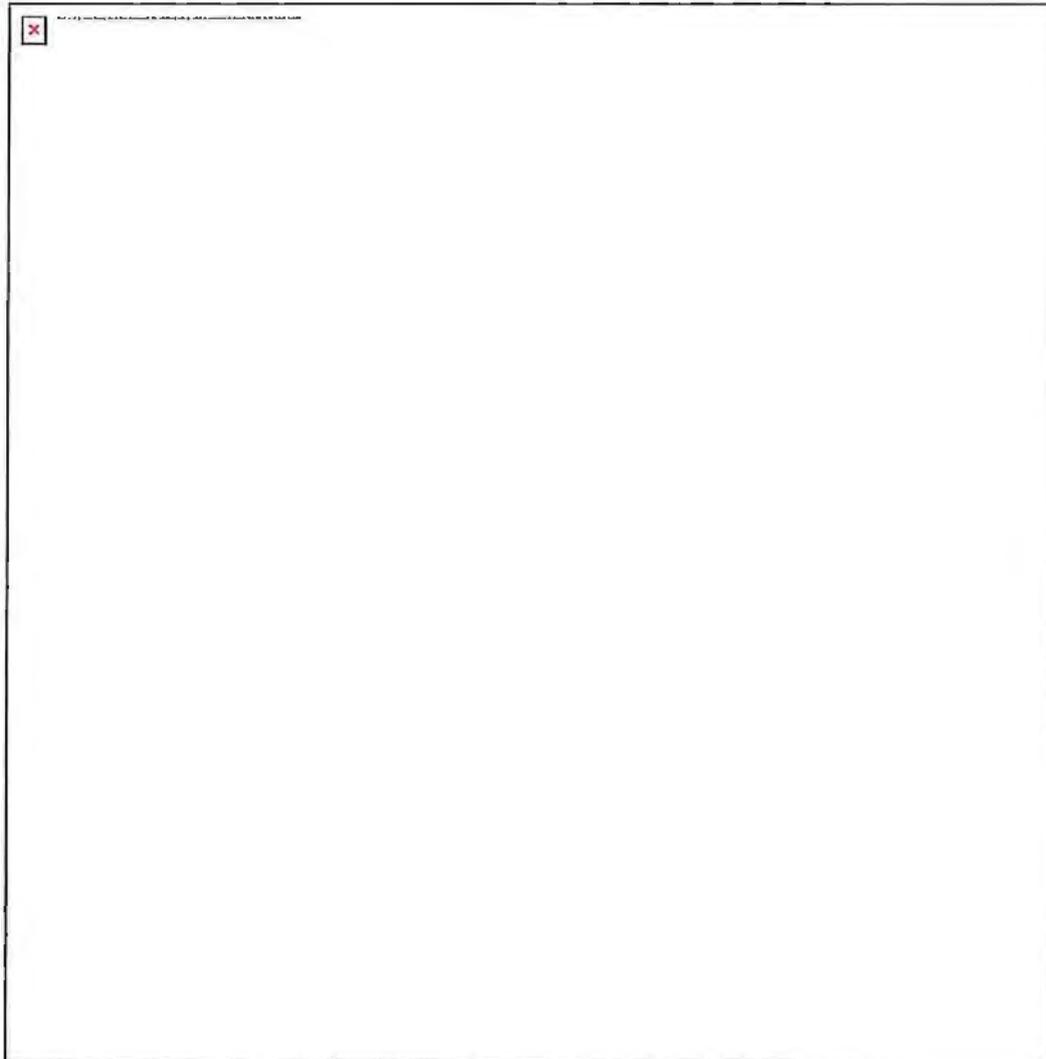
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei diesem inspirierenden Schritt dabei sein könnten.

Um besser planen zu können, wäre es ganz lieb, wenn Sie uns kurz Bescheid geben könnten, ob Sie (voraussichtlich) teilnehmen werden. Bitte unten einfach auf den **Button** klicken und auf dem LEADER-Blog die Frage beantworten. Besten Dank!

Bis zum 27. Mai senden viele Grüße

Ulrike und Jens Lilienbecker

Hier klicken und die Rückmeldung zur Teilnahme abgeben



 **LEADER-Blog Haßberge**

 **E-Mail an Lilienbeckers**

Copyright © 2014 Urike und Jens Lilienbecker. Alle Rechte vorbehalten.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich dafür angemeldet haben und/oder bei LEADER Haßberge mitmachen.

Unsere Adresse:

Urike und Jens Lilienbecker
Linsenhag 27
Sulzdorf 97528
Germany

[Add us to your address book](#)

[Newsletter abbestellen](#) [Ihre Einstellungen aktualisieren](#)





LAG Haßberge e.V.



Protokoll Zukunftsforum

Sitzungstag: 27. Mai 2014
Sitzungsort: Schüttbau Rügheim
Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste
Anwesende: Anzahl 102

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat a.D. Rudolf Handwerker als Vorsitzender und Landrat Schneider ping begrüßen die Anwesenden.

TOP 2: Diskussion der Zukunftstrends

Beim voll besetzten Zukunftsforum konnte eine erfolgreiche Zwischenbilanz für die Erarbeitung des neuen LEADER-Konzeptes der Region Haßberge gezogen und eine klare Perspektive für die weitere Entwicklung herausgearbeitet werden. 102 Teilnehmer kamen am 27. Mai im Schüttbau Rügheim zusammen, um sich über die Diskussionsergebnisse der sechs Runden Tische auszutauschen sowie mit zukünftigen Trends und Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Zufrieden zeigten sich der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Haßberge, Landrat a.d. Rudolf Handwerker und der neue Landrat Wilhelm Schneider über den bisherigen Verlauf und dankten ausdrücklich den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die dabei waren und sich beim neuen LEADER-Prozess intensiv eingebracht haben. Lob gab es auch vom LEADER-Manager von Unterfranken, Wolfgang Fuchs, der einschätzte, dass die Haßberge schon weit vorangekommen sind.



Zu Beginn der Veranstaltung stellten die Sprecher der Runden Tische bzw. deren Vertreter anschaulich die Ergebnisse vor, die von März bis Mai in jeweils zwei Stärken/Schwächen-Diskussionen der sechs Runden Tisches erzielt werden konnten. Der Runde Tisch "Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft" hatte sogar dreimal getagt und zusätzlich war noch eine Schüler-Zukunftswerkstatt in der Mittelschule Theres durchgeführt worden, um zu erfahren, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsaussichten einschätzen. Als bedeutsam wurden die Themen Mobilität für alle Bürger (auch für Auszubildende), Nahversorgung u.a. auch mit Dorfläden, eine Bündelung der Angebote zum Berufseinstieg, eine zukunftsfähige Umgestaltung der Energieversorgung (Ziel: bilanziell energieautark), der Erhalt der Kulturlandschaft mit Land- und Forstwirtschaft sowie Ferien auf dem Bauernhof/Lande und Direktvermarktung, die Barrierefreiheit, Freiräume für Jugendliche, Mehrgenerationenangebote, die Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus und Kultur, eine Unterstützung der Gastronomie und Lösungen für die Leerstandsproblematik hervorgehoben.



Da bei manchen der sechs Runden Tischen thematische Überschneidungen deutlich geworden sind und es sinnvoll erscheint, bestimmte Bereiche für den weiteren Prozess miteinander zu kombinieren, schlug die Moderatorin Ulrike Lilienbecker vor, zukünftig vier thematische Hauptfelder zu bilden: Neben "Wirtschaft, Bildung und Jugend" (Berufschancen + Freiräume für Jugendliche), "Kultur, Tourismus und Gastronomie", "Kulturlandschaft und Energie" könnte das vierte "zukünftige Lösungen für Mobilität, Versorgung, Barrierefreiheit und Innenentwicklung" genannt werden. Analog dazu sollte dann nur noch in vier statt sechs Runden Tischen gearbeitet und konkrete Projektideen entwickelt werden. Die vier Felder müssen in den kommenden Wochen noch greifbarer gemacht werden und für die geforderte Bewerbung als Entwicklungs- und Handlungsziele ausformuliert werden.



Um Denkanstöße für die Zukunft zu geben und aufzuzeigen, worauf sich die Region eventuell noch einstellen muss, präsentierte Frau Lilienbecker ausgewählte Megatrends, von denen freilich einige auch schon bei den Runden Tischen beleuchtet wurden. Etwa der Trend der "Individualisierung" der Gesellschaft, die sich an der Vielfalt der Interessen und Lebenswege insbesondere bei Jugendlichen zeige. Oder die "Alterung und der demographische Wandel", die zunehmende Bedeutung der "Mobilität", die Veränderungen in der modernen Arbeitswelt hin zu team- und projektbezogenen Arbeitsformen und das "Neue Lernen", bei dem Bildung zur Schlüsselressource der kommenden Generationen wird. Neue Anregungen hingegen könnten ihrer Meinung nach der wachsende Einfluss der Frauen und die Auflösung der Geschlechterrollen sowie die "Neo-Ökologie" geben, was Nachhaltigkeit und Effizienz in allen Bereichen bedeute, aber auch ein stärker werdendes Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein sowie eine neue Lust der Menschen auf Natur (Wandern, Naturparke, Naturprodukte).

In der anschließenden Auswertung wurde der Faktor "Lebensqualität im ländlichen Raum" als besonders bedeutsam für die Haßberge hervorgehoben und das man hier die "Sehnsucht nach Land und Heimat" stillen könne, was im Zeitalter der Globalisierung von immer mehr Menschen nachgefragt wird. Chancen gebe es auch im Tourismus durch individuelle Angebote und solche, die eine Entschleunigung vom hektischen Alltagsleben bieten. Größeres Potential wird auch im naturnahen Tourismus gesehen und ein Teilnehmer brachte das Stichwort "Biodiversitäts-Region" ins Spiel. Noch breiter jedoch soll das Thema Arbeitsplätze gefasst werden, um auch auf den anhaltenden Strukturwandel in der Landwirtschaft reagieren zu können. Neben einer engeren Vernetzung mit der Metropolregion und den großen Städten sowie dem Erhalt der Arbeitsplätze bei den Handwerks- und Gewerbebetrieben vor Ort, müssten verstärkt neue Möglichkeiten für Akademiker, Selbstständige oder Dienstleistungsanbieter in der Region ge- und erfunden werden, wurde hingewiesen.

Zum Abschluss fasste Landrat Schneider prägnant zusammen: "Wir haben jetzt eine breite Basis erreicht, auf der wir längerfristig aufbauen und den Landkreis weiter entwickeln wollen". Im Hinblick auf die nächsten Schritte lud er alle Akteure ein, sich noch intensiver zu vernetzen und auch bei der LAG Haßberge, dem regionalen Trägerverein für das LEADER-Programm, Mitglied zu werden. Entsprechende Beitrittserklärungen waren vorbereitet und zum Ausfüllen bereit gelegt. Regionalmanagerin Veronika Jäger informierte in diesem Zusammenhang kurz über den Struktur und den Aufbau der LAG. Für eine Mitgliedschaft sprach sich auch der LEADER-Manager aus. Herr Fuchs zeigte auf, dass am Ende der Konzepterarbeitung das Programm für die nächsten sechs Jahre festgelegt wird und dann entschieden sein muss, in welchen regionalen Entwicklungszielen gearbeitet und später gefördert werden soll. "Wer da mitentscheiden will, muss zwingend Mitglied bei der LAG Haßberge sein", führte er weiter aus. Informationen gab er auch zum weiteren Zeitplan. So ist geplant, dass das neue LEADER-Konzept (offizieller Titel lautet jetzt "Lokale Entwicklungsstrategie") als Bewerbung Ende November diesen Jahres beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten abgegeben werden muss. Das Auswahlverfahren, welche LAG anerkannt wird, soll dann im Januar 2015 durchgeführt werden.

Der (Vorsitzende) schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Ort, Datum

Protokollführung: Jens Lilienbecker

Anhang 25

LEADER-BLOG HASSBERGE

LEADER Haßberge geht in die nächste Runde und ruft alle Bewohner auf, die Zukunft ihrer Heimat aktiv mitzugestalten!



MOBILITÄT ENERGIE TOURISMUS FORST UND HOLZ

22. September 2014
von Jens Lilienbecker
Hinterlasse einen Kommentar

Bier und Wein als Genuss- und Tourismusthema für die Region

„Bier und Wein“ könnte das kulinarisch-touristische Thema für den gesamten Landkreis Haßberge lauten, über das im nächsten Jahr die hiesigen Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe konkret unterstützt und die Region insgesamt neu positioniert und vermarktet werden kann. „Denn hier ist das Nebeneinander von kleinen Brauereien und Winzern einzigartig und kann genussbringend miteinander verschmelzen werden“, war die Einschätzung des Runden Tisches „Kultur, Tourismus und Gastronomie“, der sich am 16. September in Theinheim bei Rauenebrach im Steigerwald traf, um die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie fortzusetzen, mit der sich die Lokale Aktionsgruppe Haßberge um das europäische LEADER-Förderprogramm in der aktuellen Phase 2014 bis 2020 bewerben will. Passend zum Bier- und Wein-Thema und um an einem Beispiel ein

WIE KANN ICH MITMACHEN?
KOMMEN SIE ZU DEN
VERANSTALTUNGEN:

NEUES VON LEADER HASSBERGE:
JETZT DEN NEWSLETTER
ABONNIEREN!

Hier gibt es den aktuellen Newsletter.

Folgen

Folge